Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

03/2020 Jahrgang 41 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

1800 Euro für das Hospiz Bethel

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jungschützen Seite 6

Schöner, bunter, länger

Der „Gütersloher Frühling“ mit neuem Auftritt Seite 46-47

Gewinnspiel Seite 45

*** Mit dem iPhone bezahlt.**

Apple Pay? Ganz normal.

Einfach, sicher und vertraulich bezahlen.
Sparkasse mit Apple Pay.

Pay

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gütersloh – Rietberg

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“.
Dieses wohl bekannteste Frühlingsgedicht von Eduard Friedrich Mörike aus dem Jahre 1829, erinnert mich daran, dass wir schon den 3. Monat in diesem Kalenderjahr begehen. Heißt, ein Viertel des Jahres ist bald schon wieder um. Gefühlt ist der Weichnachtsbaum gerade erst entsorgt, geht es in Riesenschritten auf die nächste Jahreszeit zu. Wobei, der Winter hatte dieses Mal seinen Namen nicht verdient. Wie dem auch sei, ich freue mich auf längere Tage mit milderen Temperaturen, wenn ab dem 20. März der kalendarische Frühlingsanfang terminiert ist.
In dieser BONEWIE-Ausgabe gibt es jedenfalls einige Veranstaltungshinweise, die Lust auf Frühling machen.
Freuen wir uns darauf und hoffen, dass das Wetter mitspielt.

In diesem Sinne,

Ihr Rupert zum Stickling

Erfolgreiche Sammelaktion
Kinderchor YoungCappella freut sich über Pfandbons 6

Hier geht's heiß her!
Caritas-Menüservice mit fünf neuen Fahrzeugen unterwegs 14

Spexard sammelt Müll
Aktion am Samstag, 21. März 15

Schöner, bunter, länger
Der „Gütersloher Frühling“ mit neuem Auftritt 46-47

Jetzt iss‘ aber mal gut!
Caritas-Menüservice

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Das Angebot im Überblick:

✔ **täglich fünf Menüs zur Auswahl**
✔ **von Montag bis Sonntag an 365 Tagen für Sie im Einsatz**
✔ **garantiert heiß und frisch (Lieferfahrzeuge mit Ofen an Bord)**

Telefon: 05246/961-405 | menueservice@caritas-guetersloh.de | www.caritas-guetersloh.de

Löschzug rückte 70 Mal aus

Avenwedder Feuerwehr zieht Bilanz des Jahres 2019

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Löschzug Avenwedde (von links) Henning Schulz, Hermann Mesken (50 Jahre), Wolfgang Witthoff (40 Jahre), Klaus Hunke (35 Jahre) und Dominic Kroll (10 Jahre), Dennis Kiunke.

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung hielt der Löschzug Avenwedde Rückschau auf ein ausbildungsreiches Jahr 2019 nach dem Generationenwechsel in der Löschzugführung. Der Löschzugführer Dennis Kiunke zog dabei Bilanz und bedankte sich für einen reibungslosen Übergang in der Führung des Avenwedder Löschzuges. Dabei wurde im Jahresbericht auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr zurückgeblickt. Mit 70 Einsätzen, zu denen die Blauröcke ausrücken mussten, hat man weniger als die Hälfte der Einsätze des Vorjahres 2018 absolviert.

Die Fahrzeuge standen dennoch nicht still und auch die Lichter im Gerätehaus an der Güthstraße brannten dennoch viele Stunden im vergangenen Jahr. Neben den wöchentlichen Dienstabenden wurde der Löschzug in Übungen mit den Löschzügen Spexard, Gütersloh und Friedrichsdorf weiter für den Ernstfall fit gemacht.

Aber auch an der Kreisfeuerwehrschule in St. Vit und auf dem ehemaligen britischen NATO-Flughafen wurden 16 Lehrgänge durch Kameraden absolviert.

Weiter durfte Dennis Kiunke mit Bürgermeister Henning Schulz und Leiter der Feuerwehr Joachim Koch ganz besondere Ehrungen aussprechen und sich auf diesem Weg für die jahrzehntelange Aktivität im Löschzug bedanken. Besonders Hermann Mesken, der mit 50 Jahren bereits sein „halbes Leben" im Löschzug aktiv ist, wurde mit Standing Ovations gedankt. Mit Hermann Mesken (50 Jahre), Wolfgang Witthoff (40 Jahre), Klaus Hunke (35 Jahre) und Dominic Kroll (10 Jahre) blicken in Avenwedde gerade mal vier Feuerwehrmänner gemeinsam auf 135 Jahre Feuerwehrdienst.

Aber auch eine ganz besondere Ehrung durfte Uwe Kramme überreicht werden. Dieser bekam eine Ehrung für die 25. erfolgreiche Teilnahme an den jährlichen Leistungsnachweisen der Feuerwehren im Kreis Gütersloh.

In seinem Jahresrückblick stellte Kiunke besonders den Zusammenhalt zwischen Einsatzabteilung, Ehrenabteilung und dem Spielmannszug heraus. Gemeinsam wurde im vergangenen Jahr Winfried Kroll mit dem Großen Zapfenstreich zum Ehrenlöschzugführer ernannt. Aber auch in vielen weiteren Abenden wurde das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und Zusammengehörigkeit demonstriert.

Durch Joachim Koch beförderte Kameraden des Löschzuges Avenwedde (von links): Joachim Koch, Uwe Kramme, Justin Sander, Jason Rowell, Sina Kiewert, Phil Stellbrink, Janis Kiewert, Kimberly Sander, Niklas Birwe,Timo Achtert, Lars Stöttwig, Mark Sander, Christine Lang.

GARTENGESTALTUNG
REINHOLD BARKEY Dipl.-Ing.
Brombeerstraße 24
33335 Gütersloh
Tel. 05241/75854 · Fax 75880

Männerchor ehrt treue Mitglieder

Vorstandswahlen auf der Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung des Gütersloher Männerchores standen Ehrungen und Wahlen im Mittelpunkt.

Auf der Jahreshauptversammlung des Gütersloher Männerchores im Don-Bosco-Jugendheim in Avenwedde standen Vorstandswahlen und Mitgliederehrungen im Vordergrund. Werner Sagemüller wurde in Abwesenheit für 70 Jahre, Heinrich Siggemann für 60 Jahre und Hans-Jürgen Wiesner für 40 Jahre Mitgliedschaft im Chor mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt.

Probenfleißigste Sänger waren im vergangenen Jahr Werner Tigges und Eckard Winkler, die an 44 von 45 Chorproben teilgenommen hatten. Anton Heitmann, Alois Stönner, Erwin Thiesbrummel und Benito Vogel waren bei 43 Chorproben anwesend.

Der Jahresbericht des Schriftführers Horst Gennet listete 14 Auftritte des Chores auf. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren das 25. Lindenblütenfest im Juli mit den Schulkindern der Kapellenschule, der Chorausflug nach Nieheim zum 11. Deutschen Holztagemarkt und das Kirchenkonzert mit dem Gildemeister-Werkschor in der Christ-König-Kirche in Gütersloh mit der Wiederholung in Bielefeld-Eckardtsheim. Der Chor hat aktuell 28 Sänger und 54 fördernde Mitglieder. Chorleiter Markus Koch dankte den Sängern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Der Männerchor ist musikalisch weiterhin auf jeden Sänger angewiesen. Er bereitet sich zur Zeit auf den nächsten Auftritt mit dem „Gildemeister-Werkschor" beim Frühlingskonzert des Sängerbezirks Gütersloh am Sonntag, 29. März, in der Aula des Städtischen Gymnasium Gütersloh vor.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes standen die Vorstandswahlen an. Eckard Winkler wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Schriftführer Horst Gennet, Kassierer Manfred Böker und Notenwart Jens Buhl wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Beiratsmitglied Günter Stickling kandidierte nicht mehr. Er wurde für sein Jahrzehnte langes Engagement im Vorstand mit Applaus verabschiedet.

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im März 2020 für Sie:
20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.03.–31.03.2020 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne. Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.
Bonewie · Avenwedder Str. 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/ 97 77-15 · Fax 0 52 41 / 97 77-25 · bonewie@zumStickling-druck.de

Infoabend zur Engadin-Reise

Weite Landschaften, umgeben von steilen Berggipfeln, wildromantische Täler, glasklare Bergseen und bunte Bergwiesen mit einer ungeahnten Fülle von Wildblumen, das alles bietet das Schweizer Oberengadin. Auch in diesem Jahr laden die Engadin-Wanderfreunde Gütersloh wieder zum Mitwandern ein. Vom 18. bis zum 28. Juni findet die Reise statt, der Bus fährt ab Gütersloh/Avenwedde. Ein einführender Infoabend ist am Dienstag, 3. März, im Jugendhaus Don Bosco um 19 Uhr geplant. Gezeigt werden auch Fotos von den Wanderungen im vergangenen Jahr. Interessenten sind herzlich willkommen, es wird kein Eintritt erhoben.

Erfolgreiche Sammelaktion

Kinderchor YoungCappella freut sich über Pfandbons

Repräsentativ für den Kinderchor Young Cappella nehmen Sarah, Greta und Leonie die Spende von der stellvertretenden Rewe-Marktleiterin Brink entgegen.

500 Euro und 62 Cent – das ist das stolze Ergebnis der Sammlung von Bons am Pfandflaschenautomaten im Rewe-Markt in Avenwedde. „Wir bekommen von verschiedenen Kindergruppen oder Tierschutzorganisationen Anfragen, oft vom Kindergarten oder Tierheimen“, so Markleiter Monkenbusch, daher wechselt oft das Spendenschild neben der Sammelbox am Leerflaschenautomaten. Und so hing für fünf Monate der Spendenaufruf für „Young Cappella“, dem Grundschulkirchenchor der Kapellenschule. „Teilweise war die Box so voll, dass der Bon gar nicht mehr rein ging“, erinnert sich Chorleiter Christoph Süßer, der ebenso wie seine Frau seinen Leerguterlös dort einfließen ließ.

Nach der erfolgreichen Fahrt nach Paderborn zum Kinder- und Jugendchorfestival im vergangenen Jahr war mit der Sammlung die nächste Fahrt geplant, doch mit dem Schuljahreswechsel wechselte ein Großteil der Kinder zu den weiterführenden Schulen. „Der volle Stundenplan und das große Musikangebot mit Singklassen lässt eine Probenarbeit für eine weitere Fahrt nicht zu“, so Süßer und freut sich über zahlreiche Neuzugänge aus den zweiten Klassen, die für eine mehrtägige Fahrt noch zu wenig Erfahrung haben. Doch eine einheitliche Kleidung ist das Markenzeichen einer solchen Truppe, dies war auch bei den vielen Gruppierungen beim Festival zu sehen, daher wird der gesammelte Betrag in ansprechende Sweatshirts mit Logo investiert. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender! „Da ist ein überdurchschnittlicher Betrag zusammengekommen“, weiß Marktleiter Monkenbusch von bisherigen Sammlungen zu berichten, der nun eine neue Spendenaktion für einen anderen Zweck begonnen hat.

1800 Euro für das Hospiz Bethel

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jungschützen

Einrichtungsleiterin Ulrike Lübbert vom Kinder- und Jugendhospiz bedankte sich bei den Jungschützen für die Spende.

Die Jungschützen der St.-Hubertus-Bruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf blicken wieder auf eine erfolgreiche Weihnachtsbaumsammelaktion zurück. Bei der Aktion geht es nicht nur darum, die Tannenbäume einzusammeln, sondern auch darum, Spenden für Kinder und Jugendliche in der Umgebung zu sammeln. In diesem Jahr ging die Spende über stolze 1800 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel.

Am 29. Januar wurden die Jung--schützen herzlich von der Einrichtungsleiterin Ulrike Lübbert in das Kinder- und Jugendhospiz Bethel eingeladen. Ulrike Lübbert ermöglichte den Gästen einen umfassenden Einblick in die Einrichtung und die dort geleistete Arbeit. Hier gibt es viele Angebote, um den Aufenthalt angenehmer zu gestalten, wie zum Beispiel ein umfangreiches Kunst- und Kreativangebot. Das Team des Kinder- und Jugendhospizes steht den Angehörigen in der Zeit des Aufenthalts und vor allem in der Zeit der Trauer stets beiseite und ist weiterhin immer auf Spenden angewiesen. Darum steht für die Jungschützen fest, dass dies nicht die letzte Spende war.

Schnell wissen, was es kostet: Bad- & Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

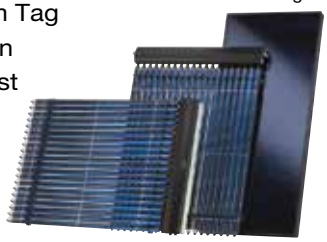
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Luft/Wasser Wärmepumpe

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

So unterschiedlich können Krippen sein

50 Teilnehmer bei Fahrt der KFD Herz-Jesu

Eine 50-köpfige Gruppe der KFD Avenwedde fuhr gemeinsam mit Vikar Markus Henke nach Liesborn, Diestedde und Herzfeld, um sich die dort aufgestellten Krippen anzuschauen.

Erster Halt war die Abteikirche in Liesborn. In einem Nebenschiff der Kirche war eine sehr lebendige Szenerie mit handgeschnitzten Figuren aufgebaut. Die Heilige Familie wurde begrüßt von Engeln, Hirten und spielenden Kindern. Eine Kutsche fuhr vor, ein Wasserrad mit echtem Bachlauf und ein Teich mit lebendigen Goldfischen brachten die Besucher zum Staunen.

In der St.-Nikolaus-Kirche in Diestedde erwartete den Besucher eine komplett andere Krippe. Es handelte sich hier um eine „angezogene Krippe. „.Alle Figuren waren liebevoll bestrickt und benäht. Die Detailverliebtheit zog die Reisegruppe in ihren Bann. Interessant war hier zu sehen, dass die Krippenlandschaft auch hinter dem Altar fortgeführt wurde.

50 Teilnehmer erfuhren auf der Krippenfahrt der KFD Herz-Jesu, wie unterschiedlich Krippen aussehen können.

Nach einer Kaffeepause ging es weiter nach Herzfeld in die Wallfahrtskirche St. Ida. Auch hier handelte es sich um eine Krippe, deren Figuren angekleidet waren. Das Jesuskind hatte Maria aus der Krippe herausgenommen und hielt es in ihren Armen. Diese Darstellung war neu für viele Besucher.

Zu jeder Krippe wusste Vikar Henke viel Wissenswertes zu berichten und machte somit diese Fahrt zu einem gelungenen Jahresauftakt der KFD Herz-Jesu. Da die Resonanz so positiv ausfiel, soll auch Anfang 2021 eine solche Fahrt angeboten werden - natürlich mit anderen Anfahrtsorten.

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

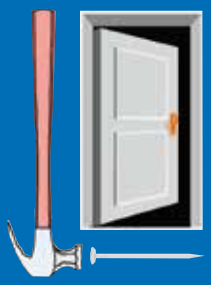
Seit über 90 Jahren

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Schoppmann & Wellenbrink OHG

Tischlerei – Meisterbetrieb

Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 16. März!

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Spaß und Action in der Laser-Zone

Don-Bosco-Besucher unternehmen Ausflug

Koordination und Kondition waren beim Ausflug in die Bielefelder Laser-Zone gefragt.

16 Kinder und Jugendliche zwischen acht und dreizehn Jahren haben die Laser-Zone in Bielefeld erkundet und dabei jede Menge Spaß gehabt. Für viele Besucher des Jugendhauses Don Bosco war „Lasertag" Neuland. Nach einer kurzen Videoeinführung vor Ort waren die Spiel- und Verhaltensregeln schnell klar. In insgesamt sechs Spielen konnten die Kids ihre Koordination und Kondition beweisen. Schnell wurden den Kindern und Jugendlichen bewusst: Lasertag ist schweißtreibend und es erfordert viel Geschicklichkeit, den Gegnern passend auszuweichen. Von Runde zu Runde verbesserten sich die Teilnehmer und entwickelten Ehrgeiz. Begleitet wurde der Ausflug von Svenja Thiel und Laura Münstermann.

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Malerbetrieb
Reckersdrees
... gestalten mit Farbe!
Immelstraße 185 • 33335 Gütersloh • (05241) 77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Folgen Sie uns auf Facebook und
Instagram: @malerbetriebreckersdrees

Schützenfest weiter in Eigenregie

Versammlung der St.-Sebastianus-Schützen Avenwedde

Das amtierende Königspaar und der Vorstand der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde auf der Jahreshauptversammlung.

Nachdem die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde im vergangenen Jahr erstmals das Fest eigenständig auf die Beine gestellt hat, waren die Mitglieder auf der Generalversammlung gespannt auf das Resümee. „Es war ein stimmungsvolles Fest, an dem wir gerne festhalten möchten", erklärte Brudermeister Matthias Kampe. Es werde sicherlich an einigen Stellen kleine Veränderungen geben müssen, doch sowohl die Schützen als auch die Gäste könnten sich wieder auf ein tolles Fest freuen. Matthias Kampe bat die Mitglieder gleichzeitig um ihre Unterstützung auch über das Schützenfest hinaus. Mit anstehenden Veranstaltungen wie der Scheunenparty am 4. April stehe viel Arbeit an.

„Eine starke Gemeinschaft macht das Vereinsleben aus", so Kampe. Verstärkt hat sich die Sebastianer-Gemeinschaft im vergangenen Jahr um 31 neue Mitglieder. Im Jahresbericht hob Matthias Kampe die Veranstaltungen des Festausschusses hervor und bedankte sich für die kreative und engagierte Arbeit.

„Mit der Karnevalsfahrt nach Harsewinkel, dem ersten Kneipenquiz, der Scheunenparty und dem Weihnachtsmarkt fühlen sich verstärkt auch Nicht-Vereinsmitglieder angesprochen und eingeladen. Das freut uns sehr und zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind", betonte der Brudermeister.

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurden der stellvertretende Brudermeister Michael Brockmann, der stellvertretende Oberst Mirko Tabbert, der Schatzmeister Matthias Geyer und der Schießmeister Dennis Austermann für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Peter Westerfelhaus legte nach langjähriger Vorstandsarbeit sein Amt als Schriftführer nieder, steht dem Vorstand jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Sein Posten bleibt zunächst vakant.

Helmut Lückemeyer scheidet als Kassenprüfer aus, er wird durch Markus Schulte ersetzt.

Lärmdämmung entlang der Bahntrasse

Infoabend am 25. März in Avenwedde-Bahnhof

Die Deutsche Bahn hat entlang ihrer Haupttrasse auch für Gütersloh umfassenden Lärmschutz angekündigt. Zu diesem Thema findet am Mittwoch, 25. März, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus „Der Bahnhof" ein Infoabend statt.

Im November wurden im Rathaus konkrete Maßnahmen vorgestellt: die Errichtung von Schallschutzwänden und die Dämmung von Fenstern, Dächern und Fassaden an Häusern (passive Lärmminderung). Aktuell rollen täglich bis zu 243 Züge durch Avenwedde - 193 tagsüber, 50 nachts-, im Jahr 2030 könnten es über 330 sein.

Mit den Lärm-Minderungs-Maßnahmen wird die Bahn im Ortsteil Avenwedde-Bahnhof beginnen. Grund für die AG Stadtteilgestaltung, einen Vertreter der DB Netz AG einzuladen. Die Bahn hat ermittelt, dass in Avenwedde-Bahnhof bei 438 Wohnungen die Grenzwerte überschritten werden. Mit den Schutzwänden werde der Pegel bei 344 Wohnungen unter diese Marke sinken, bei den übrigen 94 Wohnungen soll die passive Lärmminderung Abhilfe schaffen. Dafür übernimmt die Bahn nicht die Gesamtkosten: Ein Viertel müssen die Bewohner selbst tragen.

Für die Informationsveranstaltung hat von der DB Netz AG Burkhard Heintz zugesagt, zuständig unter anderem für die Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes im Bereich Gütersloh. Er will die vorgesehen Maßnahmen näher erläutern und gibt Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, dem aktuellen Planungsstand, dem Baubeginn und zum Ablauf des passiven Lärmschutzes. Im Anschluss wird noch Zeit für die Beantwortung von Fragen sein.

Diakonie gründet Intensivpflege-WG

Verschiedene Wohnkonzepte im Lackhütter-Plaßmann-Haus

Freuen sich auf die ersten Bewohner der Pflege-WGs im neu errichteten Lackhütter-Plaßmann-Haus: Björn Neßler, Vorstand der Diakonie Gütersloh, und Marion Birkenhake, Geschäftsbereichsleitung Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften.

Das neu gebaute Lackhütter-Plaßmann-Haus der Diakonie Gütersloh in Avenwedde füllt sich mit Leben. Anfang März ziehen die ersten Bewohner im Erdgeschoss ein. Genauer: in eine Pflege-WG für 18 Menschen mit Demenz. Im Obergeschoss soll zeitgleich eine zweite spezialisierte Wohngemeinschaft entstehen. Bis zu sechs Menschen mit „außerklinischem Intensivpflegebedarf" finden dort ein neues Zuhause.

Ob chronisch-obstruktive Erkrankungen der Lunge, fortgeschrittene Multiple Sklerose oder Muskelschwund: Manche Menschen, die aus dem Krankenhaus entlassen werden, benötigen Betreuung rund um die Uhr sieben Tagen pro Woche. Das wird im Lackhütter-Plaßmann-Haus an der Straße Auf der Horst/Ecke Sundernstraße angeboten.

„Bei uns sollen die Menschen trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen so selbstbestimmt wie möglich leben können", betont Artur Popp, Geschäftsbereichsleiter Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften. Er hat den Intensivpflegebereich bei der Diakonie Gütersloh aufgebaut.

Die Plätze in der Demenz-WG im Lackhütter-Plaßmann-Haus sind fast vollständig vergeben. Die Aufnahmen ab März sind so getaktet, dass in Ruhe alle Informationen über das jeweilige WG-Mitglied erfasst werden können.Dabei geht es auch um die Biografien der neuen Mitbewohner, durch die sich persönliche Vorlieben und Bedürfnisse ermittelt lassen: „Schließlich sind die Menschen hier nicht zu Gast, sondern sie ziehen in ein Zuhause", so Marion Birkenhake, die ebenfalls zur Geschäftsbereichsleitung Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften zählt.

Mehrere Single-Wohnungen, die sich außerdem im Haus befinden, sind bereits vermietet.

Wer Interesse an einem Platz in der Intensivpflege-WG hat, kann sich direkt an Artur Popp und Marion Birkenhake wenden, und zwar unter Telefon 05241/9876-2010 oder per E-Mail an artur.popp@diakonie-guetersloh.de und marion.birkenhake@diakonie-guetersloh.de.

Landfrauen unterstützen Palliativnetz

Spendenscheck auf Jahreshauptversammlung übergeben

Die Landfrauen Avenwedde haben sich zur Jahreshauptversammlung im Cafe Zimmermann in Friedrichsdorf getroffen. In gemütlicher Atmosphäre ließen sich die Landfrauen von Inhaberin Elke Zimmermann mit einem guten Frühstück verwöhnen.

Zu Gast hatten sie in diesem Jahr Sarah Dargel vom Palliativnetz Gütersloh. Sie referierte über ihre Arbeit beim Palliativnetz, über das Begleiten von unheilbar kranken Menschen und deren Angehöriger. Zusammen mit den jeweiligen Hausärzten werden Patienten im gesamten Kreis Gütersloh betreut. Das Ziel ist es, krankheitsbedingte Beschwerden zu lindern. Dies geschehe unter besonderer Berücksichtigung der psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse der betroffenen Personen.

Durch die ambulante Versorgung könne die Lebensqualität in der verbleibenden Lebenszeit verbessert werden, da die Menschen zu Hause in Würde sterben könnten. Die Landfrauen bedankten sich bei Sarah Dargel für ihr Referat und ihre Arbeit. Als Dank und Unterstützung des Palliativnetzes überreichten Maria Wullengerd und Brigitte Hagenlüke im Auftrag des Vereins einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Anschließend ließen die Landfrauen den Tag gemütlich ausklingen.

Wer interessiert an den Aktivitäten der Landfrauen ist oder Mitglied werden möchte, kann sich bei Dagmar Brandherm unter Telefon 05241/76316 informieren.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen
HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Die Polizei gerät ins Schwitzen

Theatergruppe der Kfd Avenwedde studiert Stück ein

Die Theatergruppe der Kfd Avenwedde probt für ihr neues Stück, das im April im Musikzentrum Altewischer aufgeführt wird.

Die Theatergruppe der Kfd Avenwedde trifft sich derzeit wieder regelmäßig im Probenraum. Es wird viel gelacht, geübt und es werden plattdeutsche Vokabeln gelernt. Grund: ein neues plattdeutsches Theaterstück wird einstudiert.

Der Schwank in drei Akten wird aufgeführt am 15. April um 15 Uhr und 19.30 Uhr, am 16. April um . Uhr und am 17. April um 19.30 Uhr im Musikzentrum Altewischer in Avenwedde.

Der Vorverkauf startet am 13.März von 16 bis 18 Uhr im St.-Sebastianer-Schützenheim, Avenwedder Straße 11. Restkarten sind danach erhältlich bei Blumen Stiens, Avenwedder Straße 75.

Das Stück handelt von einer kleinen, in Vergessenheit geratenen Polizeiwache in der Bonewie. Das stört die Polizeikommissare Wittenbrink und Buske nicht. Getreu dem Motto: „Affteuben (abwarten), tolereeren (tolerieren) und ignoreeren (ignorieren)“ landen die meisten Anzeigen kurzerhand im Papierkorb. Zu tun hätten sie genug. Die Einwohner kriegen allerhand mit und wollen ihre Beschwerden gerne zu Protokoll geben.

Da wohnt am Ende der Straße Frau von Kowalski, die sich sicher ist, im Haus der neuen Nachbarin hätten eine Entführung, eine Folterung und ein Mord stattgefunden. Greta Stein wünscht sich eine Observierung ihres Gartens, in dem sich des Nachts ein Mann aufhält und ihr schönes Gemüse platt tritt.

Für die Polizeikommissare könnte das ruhige Leben so weitergehen, doch das ändert sich schlagartig, als der Polizeichef ankündigt, dass er eine Dienststelle schließen muss. Bevor er sich für eine Wache entscheidet, möchte er alle Fallzahlen auswerten und benötigt die gesamten Strafanzeigen der letzten Monate. Das bringt die Polizeikollegen zum Umdenken, ab nun wird jeder Fall dokumentiert. Ob die Polizeiassistentin Heike, die den Polizisten auf die Finger gucken soll, das Theater durchschaut?

Versammlung des SV Avenwedde

Die Jahreshauptversammlung des SV Avenwedde findet statt am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Haus Reilmann, Avenwedder Straße 349. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des 1. und des 3. Vorsitzenden sowie des Schatzmeisters.

Hubertus-Schützen feiern Winterball

Festliches Ambiente im Haus Reilmann

Im Haus Reilmann feierten die Schützen beim Winterball einen gelungenen Jahresauftakt.

Auch in diesem Jahr wurde der Winterball der St.-Hubertus-Schützen Avenwedde-Friedrichsdorf im Haus Reilmann im festlichen Ambiente bis in die Nacht mit König Burkhard Sagemüller, seiner Königin Marita, dem Jungschützenkönig Marvin Kuttig, seiner Königin Sarah Rodermund und dem Hofstaat gefeiert. Neben der großen Tombola, bei der sich bereits zu früher Stunde viele glückliche Gewinner über ihre Sachpreise freuten, gab es einen schwungvollen musikalischen Auftritt der Gruppe „Die 3 Tenöre". Nach einer achtjährigen Pause hatte sich die Königswache viel Mühe gegeben und ein schönes Abendprogramm gezaubert. Der Höhepunkt der Veranstaltung war mit Sicherheit die Bekanntgabe der Losnummern der Hauptpreise. Gegen 23.30 Uhr verkündete der stellvertretende Brudermeister Jürgen Dreisilker mit Unterstützung der Königin Marita Sagemüller die drei Losnummern. Schützenschwester Heike Eikelmann freute sich über ein 55-Zoll-Fernseher, das Huawei-Tablet ging an Schützenschwester Monika Wullengerd und Jungschütze Jonas Bertz freute sich über die Borussia-VIP-Karten. Erst in den frühen Morgenstunden endete der Winterball. Die Schützen starteten somit stimmungsvoll in eine neue Schützensaison.

www.blumenhaus-hagenlueke.de
Blumenhaus Hagenlüke
Floristik · Gartenbau · Baumschule
Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/3219

Schießclub dankt Petra Harkenkötter

Goldene Verdienstnadeln verliehen

Auf der Jahreshauptversammlung (von links): Matthias Kampe, Sabine Dönnewald, Ute Hellner und Lawrence Geddes.

Auf der Jahreshauptversammlung des Schießclubs Sebastian Avenwedde wurde der Vorstand größtenteils im Amt bestätigt. Laut vorgetragenem Kassenbericht hat der Schießclub im vergangenen Jahr ein kleines Minus erwirtschaftet, steht aber insgesamt finanziell sehr gut da.
Bei den Wahlen konnte nur der Posten des Sportleiters nicht neu besetzt werden, da sich niemand der anwesenden Vereinsmitgliedern bereit erklärte, diesen Posten zu übernehmen. Daraufhin erklärte sich Lawrence Geddes bereit, den Posten für ein Jahr kommissarisch zu übernehmen. Nach zehn Jahren als Jungleiter und drei Jahren als Sportleiter ließ sich Petra Harkenkötter nicht wieder zur Wahl aufstellen. Der Schießclub bedankt sich nochmals herzlich bei Petra Harkenkötter für das jahrelange Engagement im Schießclub und der Jugendarbeit. Außerdem erhielten Sabine Dönnewald und Ute Hellner vom Westfälischen Schützenbund die goldene Verdienstnadel für besondere Verdienste um das Schützenwesen verliehen.

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne. Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.

Bonewie
bonewie@zumStickling-druck.de

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

3 Tage Rotterdam - Schiff Ahoi!
Exklusives Übernachten auf dem Hotelschiff, 2x Ü/F an Bord des Hotelschiffes „ss Rotterdam“, 1x Abendessen an Bord, Stadtbesichtigung Rotterdam, Eintritt Euromast, Besuch Arnheim
29.-31.3. 319,00

4 Tage Ostern mit Nordseebrise Sylt und Eiderstedt
3x Ü/HP in Husum, Ausflüge: Halbinsel Eiderstedt und St. Peter-Ording, Sylt mit Fähre und Autozug, Stadt- und Grachtenfahrt Friedrichstadt
10.-13.4. 435,00

4 Tage André Rieu in Wien
3x Ü/F im 4* Hotel in Wien, Stadtrundfahrt Wien, Ausflug Wienerwald, Besuch Kaiserstadt Baden, Konzert André Rieu in der Wiener Stadthalle am 13.06. inkl. Eintritt
12.-15.06. 539,00

5 Tage Edinburgh Military Tattoo
2x Ü/HP an Bord der P&O Ferries, 2x Ü/HP im Raum Edinburgh, Stadtführung Edinburgh, Besuch inkl. Eintritt PK3 Edinburgh Military Tattoo am 13.08.2020, Besuch von York
11.-15.8. 709,00

7 Tage Bergdoktor Erlebnistage in Söll am Wilden Kaiser
6x Ü/HP, Traktorfahrt, Besichtigung einiger Drehorte, 1x Bergfrühstück mit leichter Wanderung, 1x Tanzabend, Ausflüge nach Going und Ellmau sowie zum Achensee mit Schiffsfahrt
31.5.-6.6. 749,00

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Hier geht’s heiß her!

Caritas-Menüservice mit fünf neuen Fahrzeugen unterwegs

Caritas-Vorstand Matthias Timmermann (links), Sven Witte (Mitte) und Julian Ahrens (beide „Service Leben und Wohnen“) präsentieren die neuen Menüservice-Fahrzeuge.

„Jetzt iss aber mal gut!“ oder „Hier geht’s heiß her“ lauten die flotten Slogans, mit denen der Caritas-Menüservice neuerdings für seine Dienste wirbt. Mit fünf neuen Fahrzeugen ist der Service in Verl, Kaunitz, Sürenheide, Rietberg, Neuenkirchen, Schloß Holte-Stukenbrock und Friedrichsdorf auf Tour.
Mit an Bord: jede Menge leckeres Essen und neueste Technik. Danke eines hochmodernen Gar-Ofens werden die Speisen punktgenau zur Ankunft beim Kunden zubereitet.
Fünf Menüs stehen den Kundinnen und Kunden tagtäglich zur Auswahl. Das Spektrum reicht vom Mini-Menü für den kleinen Hunger über vegetarische Gerichte bis hin zur Gourmet-Linie. Mit zahlreichen Extras – wie Vorsuppe, Salat, Dessert oder Kuchen – lässt sich der Speiseplan höchst individuell gestaltet.

Angesiedelt ist der Caritas-Menüservice im neuen Büro von „Service Leben und Wohnen“ im Caritas-Haus St. Anna in Verl. Die Ansprechpartnerinnen Kerstin Stief und Melanie Kriemann sind montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr unter 05246/961-405 erreichbar.
Weitere Infos unter *www.caritas-guetersloh.de*

Versammlung beim TuS

Der TuS Friedrichsdorf hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr im Schützenhof Niermann, Brackweder Straße 7, in Friedrichsdorf ab. Die Themen sind vielfältig von Aktuellem über Ehrungen der Jubilare und „Mitglieder werben Mitglieder“ bis hin zu Zahlen 2019.

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren

Wir reinigen für Sie privat und geschäftlich
- Glas, Fenster und Wintergärten
- Markisen und Leuchtreklamen
- Dachrinnenreinigung
- Treppenhausreinigung
- Industriehallenreinigung
- Natursteinaufarbeitung
- Winterräum- und Streudienste
- Hausmeisterdienste
- Unterhalts- und Grundreinigung
- Eloxal und PU-Fassaden
- Parkplatz- und Grundstücksreinigung
- Fassaden- und Denkmalpflege
- Lieferservice von Reinigungs- und Hygieneartikeln
- Hubsteigervermietung
- Beschriftungsservice

Spexard sammelt Müll

Aktion am Samstag, 21. März

Der Ortsteil Spexard putzt sich am 21. März wieder raus. Organisator Dirk Fortenbacher fängt schon mal an. Text und Foto: Christian Janzen

Das Thema Umweltschutz ist wichtig und nicht zuletzt seit „Fridays for future“ in aller Munde. So ruft der Spexarder Heimatverein wieder alle Bürger auf, sich an der diesjährigen Müllsammelaktion zu beteiligen. Alle Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Nachbarschaften, Siedlungsgemeinschaften und anderen Gruppierungen in Spexard sind aufgerufen, am Samstag, 21. März, zwischen 10 und 14 Uhr in Spexard Müll zu sammeln. Treffpunkt ist wie immer das Spexarder Bauernhaus. Dort wird auch der Abfall gesammelt. Ebenso werden Greifzangen und Müllsäcke vorhanden zu sein. Die Aufteilung der einzelnen Gruppierungen auf die Sammelorte findet wie immer vor Ort statt. Zum Abschluss der Sammelaktion gibt es für alle Teilnehmer kostenlose Verpflegung und Getränke. Bitte für jeden Teilnehmer eine Warnweste und eventuell auch Handschuhe mitbringen!

Bis zum 1. März können sich Lehrer, Gruppenleiter, Vereinsvorstände und Bürger mit ihrer Gruppierung an der Aktion beteiligen. Eine Anmeldung per Mail an heimatverein@spexard.de mit Gruppenname, Teilnehmerzahl und Kontaktdaten ist erwünscht. Für Rückfragen steht auch Dirk Fortenbacher unter Telefon 0160/5003533 zur Verfügung.

Weihnachtsmarkt-Erlös verteilt

Spexarder Jugendförderverein übergibt Spenden

Sie alle freuten sich über den Geldsegen vom Spexarder Weihnachtsmarkt - von links: *Heinrich Füchtemeier (Kleintierzüchter), Anna Dressler (FM Bruder Konrad), Yvonne Stiller (FM Franz-Grochtmann-Straße), Andrea Drücker und Karin Stüker (Sportschützen), Christiane Klinge (Josefschule), Dominika Globisch (GS Heidewald), Markus Müller (GS Edith Stein), Jutta Lammers-Terzenbach (GS Heidewald), Fabian Weskamp (GS Edith Stein), Annemarie Rautenberg (SV Spexard) und Jan Kleinegreber (Jungschützen und Messdiener). Text und Foto: Christian Janzen*

Der Jugendförderverein Spexard hatte Ende Januar nochmals alle Aktiven des Spexarder Weihnachtsmarktes zum Helferfest ins Bauernhaus eingeladen. So folgten diesmal rund 100 der etwa 250 Helfer der Einladung zu einem gemütlichen Abend. Als Höhepunkt der Veranstaltung hat der Vorstand 4395 Euro an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine ausgeschüttet. Dieser Betrag setzt sich aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes im Dezember und der Ü40-Party zusammen.

Jeweils 450 Euro wurden an den die Josefschule, die Grundschule Heidewald, die Edith-Stein-Schule, die Sportschützen, die Kindertagesstätte Wöstmannsweg, das Familienzentrum Bruder-Konrad, die Jungschützen und Messdiener sowie die Kleintierzüchter und den SV Spexard überreicht. Hinzu kam eine Spende über 345 Euro an das Familienzentrum an der Franz-Grochtmann-Straße.

Der Vorsitzende des Jugendfördervereins Klaus Meiertoberens dankte allen Helfern des Weihnachtsmarktes für ihren Einsatz, der auch dieses Mal wieder ein großer Gewinn für die Jugend in Spexard gewesen sei. Es meldeten sich auch gleich mehrere Gruppierungen wieder für den Weihnachtsmarkt vom 4. bis 6. Dezember dieses Jahres an.

Keine Container mehr am Kirchplatz

Der Fachbereich Stadtreinigung der Stadt Gütersloh teilt mit, dass der öffentliche Standort für Wertstoffcontainer am Isselhorster Kirchplatz kurzfristig weitgehend aufgelöst werden musste. Der Grund: Die Behälter für Altglas, Papier, Altkleider und Elektrokleingeräte standen auf einem Privatgrundstück und der Eigentümer will das Areal umgestalten. Für die zwei Altglascontainer wurde ein paar Meter entfernt ein neuer Platz auf öffentlichem Grund gefunden. Die Entsorgung von Glas ist dort also weiterhin möglich. Papier können die Isselhorster bequem und kostenlos über eine Papiertonne direkt vor ihrer Haustür entsorgen. Die Stadt rät allen Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen, sich für ihr Altpapier eine gebührenfreie Papiertonne (240 Liter) zu bestellen – und zwar beim Fachbereich Stadtreinigung, Telefon 822420, E-Mail: stadtreinigung@guetersloh.de. Elektrogeräte und viele weitere Wertstoffe und Abfälle (auch Papier) können am Entsorgungspunkt Gütersloh, Carl-Zeiss-Straße 58, abgegeben werden. Nähere Informationen gibt es beim Fachbereich Stadtreinigung unter Telefon 822420.

Versammlung beim TVI

Der TV Isselhorst hat seine Jahreshauptversammlung terminiert. Sie findet statt am Freitag, 3. April, um 19.30 Uhr im Isselhorster Landhaus an der Haller Straße 139.

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Wir machen Ihren Rasen flott!

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen

- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED **peitz**
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Nah- und Fernverkehr
3- und 4-Achser-Allradkipper
Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³
Mobile Siebanlage für Absiebung von Bauschutt
Sand-, Kies- u. Schotter-Großhandlung
Straßenreinigung · Radladerarbeiten

Tatütata – die neue Wache ist fertig!

Tag der offenen Tür am 9. Mai in Planung

Mit dem symbolischen Hausschlüssel in Tortenform: (von links) Thomas Kuhlbusch (Dezernent Gesundheit, Ordnung, Recht Kreis Gütersloh), Christine Lang (Erste Beigeordnete Stadt Gütersloh), Bürgermeister Henning Schulz, Architekt Philipp Quack, Hans-Joachim Koch (Leiter Feuerwehr Gütersloh) und Architekt Kai Brüchner-Hüttemann.

Die neue Feuer- und Rettungswache Gütersloh an der Friedrich-Ebert-Straße 10 ist das neue Zuhause der Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Gütersloh (rund 100 Personen) und der Kreisleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz (rund 20 Personen). Mit dem Umzug der Berufsfeuerwehr mit ihren Fahrzeugen und rund 100 Aktiven vom 200 Meter entfernten alten Standort Anfang Dezember ist der Neubau am Marktplatz zu vollem Leben erwacht. Die Stadt hatte jetzt Nachbarn sowie Vertreter der Gütersloher Löschzüge, der Politik und der an Planung und Bau beteiligten Unternehmen eingeladen, das Gebäude im Rahmen eines Empfangs in Augenschein zu nehmen. Für die Öffentlichkeit werden sich die Tore und Türen der neuen Wache am 9. Mai öffnen – für einen Tag mit buntem Programm für die ganze Familie, zu dem Bürgermeister Henning Schulz schon jetzt einlud.

Architekt Philipp Quack vom Planungsbüro ARQ Architekten Rintz und Quack (Berlin) überreichte einen symbolischen „feuerwehrroten" Hausschlüssel in Tortenform an Bürgermeister Henning Schulz und Hans-Joachim Koch, den Leiter der Feuerwehr Gütersloh. Koch übergab seinerseits in Erinnerung an den Baubeginn am 21. Oktober 2017 einen Spaten an den Bürgermeister.

Die Zufahrt zum 9500 Quadratmeter großen Grundstück erfolgt von der Vennstraße, die Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge über die Prekerstraße. Im Erdgeschoss des Komplexes befinden sich unter anderem die Hallen mit Stellplätzen für 32 Fahrzeuge sowie Werkstatt, Desinfektionshallen, Waschräume, Bestückungsgasse und Lagerräume. Im Obergeschoss sind die Dienst- und Aufenthaltsräume untergebracht. Der Neubau verfügt über rund 7550 Quadratmeter Nutzfläche. Architektonisch ragt der 23 Meter hohe Übungsturm heraus: Dieses offene Treppenhaus dient zu Trainingszwecken, etwa für die Höhenrettung.

Für die Baumaßnahme waren 23,98 Millionen Euro bewilligt worden. Dieser Kostenrahmen ist eingehalten worden. Baustart war im Oktober 2017.

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen
  & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com

Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

STEMPEL

SPRECHEN SIE UNS AN!

Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!

Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de

Druckerei zum Stickling

Frauenkalender 2020 liegen aus

Angebote zum Internationalen Frauentag am 8. März

Laden zu einem facettenreichen Programm rund um den Frauenkalender 2020 ein: *(v.l.) Die Gleichstellungsbeauftragten Inge Trame (Stadt Gütersloh), Sabine Heethey (Stadt Verl), Andrea Buhl (Stadt Rietberg), Susanne Fischer (Stadt Rheda-Wiedenbrück) und Jutta Duffe (Gemeinde Herzebrock-Clarholz).*

Mit mehr als 40 vielfältigen Angeboten rund um den Internationalen Frauentag am 8. März wollen zahlreiche Institutionen, Verbände und Parteien im Kreis Gütersloh Mädchen und Frauen informieren, unterhalten und vernetzen. Damit möchten sie ein Zeichen für Veränderung und für Geschlechtergerechtigkeit setzen. Vom 13. Februar bis zum 1. April bietet das Programm unter dem Motto „Lieber gleichberechtigt als später" etwas für alle Altersgruppen und unterschiedlichen Interessen an.

Das bunte Programm des Frauenkalenders 2020 reicht vom Besuch der Käthe-Kollwitz-Ausstellung im Böckstiegel-Museum am 25. März in Werther bis hin zu Lesungen mit der Autorin Maria Bachmann, die ihr Buch „Du weißt ja gar nicht, wie gut du es hast – Von einer, die ausbrach, das Leben zu lieben" am 8. März in Verl sowie in Herzebrock-Clarholz vorstellt. In Gütersloh kommen am 6. März Kommunalpolitikerinnen zu einem „Speed-Dating" mit Bürgerinnen zusammen. Kulinarisch wird es beim Internationalen Frauenfrühstück, unter anderem am 14. März in Schloß Holte-Stukenbrock, und beim Little Red Snack zum Equal Pay Day am 17. März in Rheda-Wiedenbrück.

Der Internationale Frauentag entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als Frauen verstärkt für ihr Wahlrecht kämpften und Erfolg hatten. Bis heute erinnert dieser Tag daran, dass die Gleichberechtigung von Frauen und Männern weiterhin eine große gesellschaftliche Aufgabe bleibt.

Der Frauenkalender liegt in allen öffentlichen Einrichtungen und Rathäusern im Kreis Gütersloh aus. Das Programm des Frauenkalenders 2020 und weitere Veranstaltungen und Angebote der Gleichstellungsstellen sind auch online abzurufen unter *www.pia-online.eu.*

Neue „Gütersloher Beiträge"

Nicht nur als Träger des Stadtmuseums pflegt der Heimatverein Gütersloh die Erforschung und Vermittlung der Gütersloher Stadtgeschichte. Auch die seit über 50 Jahren veröffentlichten „Gütersloher Beiträge" widmen sich Geschichte und Heimatkunde. Die aktuelle Ausgabe mit dem Titel „Erinnerungskultur in Gütersloh" ist vor kurzem erschienen.

Mit sieben Beiträgen widmen sich die Autoren sowohl historischen als auch tagesaktuellen Themen, sie lassen das zurückliegende Jahr Revue passieren, während gleichzeitig wichtige Zukunftsperspektiven für die historische Bildung in Gütersloh und die Entwicklung des Stadtmuseums aufgezeigt werden.

Und auch im Jahr 2020 stehen bereits viele spannende Termine an: so etwa der geführte Rundgang zum Thema Kirchengeschichte, die Sonderausstellung anlässlich des 111. Geburtstages des Gütersloher Stadtparks sowie ein Besuch im Koptischen Kloster Brenkhausen. Diese und weitere Termine sind im aktuellen Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins Gütersloh zu finden.

Das Halbjahresprogramm und die Zeitschrift können werktags zwischen 10 und 13 Uhr in der Geschäftsstelle des Heimatvereins (Kökerstraße 11a) oder zu den Öffnungszeiten an der Kasse des Stadtmuseums (Kökerstraße 7) mitgenommen werden. Für die „Gütersloher Beiträge" wird um eine Spende gebeten.

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge / Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

Bezahlbarer Wohnraum in „Briten-Häusern“

Stadt kauft 20 Gebäude zwischen Gutenberg- und Alsenstraße

Nahe an der Innenstadt: *Die Häuser zwischen Gutenberg- und Alsenstraße gehören jetzt der Stadt.*

Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, hat die Stadt Gütersloh 20 Wohnhäuser mit einer Fläche von jeweils 180 Quadratmetern zwischen Gutenberg- und Alsenstraße gekauft. Die Häuser aus dem Jahr 1950 waren bisher von britischen Offizieren und ihren Familien bewohnt. Sie stehen nach dem Abzug der Streitkräfte leer und sind in einem guten Zustand. Im vergangenen Jahr habe die Stadt von den Verkaufsabsichten des Eigentümers erfahren, sagt Rainer Venhaus, Leiter des städtischen Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Immobilienwirtschaft. Auf der Expo Real in München, wo die Stadt Gütersloh zusammen mit Bielefeld und Paderborn und der OWL GmbH einen gemeinsamen Stand hat, wurden weitere Gespräche geführt. Im Dezember stimmte der Rat dem Kauf zu, mit der Maßgabe hier bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, unter anderem für größere Familien. Mit rund 180 Quadratmetern bieten die bestehenden Aufteilungen dafür genügend Platz, aber auch die Teilung von einer großen in zwei 90-Quadratmeter-Wohneinheiten lässt sich laut Venhaus ohne großen Aufwand realisieren.

Der Rat hat vor dem Hintergrund eines geplanten Mietpreises von rund 5,50 Euro pro Quadratmeter auch ausdrücklich zugestimmt, dass die Modernisierung einfachen Standards folgen soll. Venhaus: „Uns geht es in diesem Fall vorrangig darum, Personen und Familien ein Angebot zu machen, die es auf dem privaten Wohnungsmarkt eher schwer haben, also Menschen mit einem Wohnberechtigungsschein. Wenn wir in größerem Umfang sanieren würden, wäre ein so günstiger Mietpreis nicht zu halten.“

Geld für einen Ankauf stand im Haushalt zur Verfügung, denn auch für den Ankauf von weiteren „Briten-Wohnungen“, die sich im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben befinden, sind Mittel eingeplant. Die Bundesanstalt hat jedoch inzwischen bekannt gegeben, ihre Immobilien zunächst in Eigenregie vermieten zu wollen.

Verler Straße voll gesperrt

Keine Durchfahrt bis zum 22. April

Die Bauarbeiten an der Verler Straße liegen im Zeitplan. Jetzt stehen Kanal-, Leitungs- und weitere Straßenbauarbeiten im Anschlussbereich der Bruder-Konrad-Straße an. Deshalb muss im Anschlussbereich zwischen Verler Straße und dem TWE-Bahnübergang bis Mittwoch, 22. April, eine Vollsperrung eingerichtet werden. Von der Verler Straße und von der Straße „Am Hüttenbrink“ kann die Bruder-Konrad-Straße in diesem Zeitraum nicht angefahren werden. Aus westlicher Fahrtrichtung kommend endet die Bruder-Konrad-Straße am TWE-Bahnübergang.

Der Anlieger-, Kunden- und Anlieferungsverkehr im Baustellenbereich ist zu jeder Zeit gewährleistet. Auch für Fußgänger bleibt die Bruder-Konrad-Straße im Sperrbereich in beiden Fahrtrichtungen frei, Radfahrer müssen absteigen.

Drei Wegweiser, verteilt in den Zufahrtsbereichen zur Verler Straße, zeigen die Verkehrsführungen und Umleitungsstrecken, um den gesperrten Bereich der Bruder-Konrad-Straße zu umfahren. Die Umleitungsstrecken für die Verkehrsteilnehmer der Verler Straße und „Am Hüttenbrink“ werden über den Stadtring Sundern und Neuenkirchener Straße umgeleitet.

Für die Verkehrsteilnehmer am Kreisverkehr Neuenkirchener Str./ Bruder-Konrad-Str., in Fahrtrichtung Verler Straße, wird eine Umleitung mit Weiterfahrt auf der Neuenkirchener Str., Stadtring Sundern, Carl-Bertelsmann-Str., Avenwedder Str. und Spexarder Straße eingerichtet. Für den Fernverkehr bleiben die aktuellen Umleitungsstrecken zum Erreichen der Autobahnanschlüsse Rheda-Wiedenbrück und Bielefeld ausgeschildert.

Busverkehr:

Für den Stadtbusverkehr ändert sich durch die Sperrung nichts. Für ihn gilt der Fahrplan, der für die Bauzeit Verler Straße aufgelegt wurde. Er ist über die Website https://stadtbus-gt.de/baumassnahme-verler-str/linie-215/ abzurufen.

Der Schulbus für die Edith-Stein- und Josefschule umfährt die Vollsperrung über die Straßen „In der Worth“ und „Auf’m Reck“. Weitere Informationen gibt es auch im Servicezentrum am ZOB und über die Aushangfahrpläne der jeweiligen Haltestellen.

Die Karten der Umleitungsstrecken und weitere Informationen zum Umbau Verler Straße sind auch über die Homepage der Stadt *www.verlerstrasse.guetersloh.de* abrufbar.

Sparkassen unterstützen Kreissportbund

Partnerschaft wird für zwei weitere Jahre fortgesetzt

Die „Partnerschaft zur Sportförderung" besiegelten für die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh Hartwig Mathmann (Kreissparkasse Halle), Johannes Hüser (Kreissparkasse Wiedenbrück), Hans Feuß (Kreissportbund), Kay Klingsieck (Sparkasse Gütersloh-Rietberg) sowie Gerold Momann (Stadtsparkasse Versmold) mit ihren Unterschriften.

Die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh setzen sich in besonderer Weise für den Sport ein. So unterstützen sie bereits seit vielen Jahren unter anderem den Kreissportbund als „Partner des Sports". Jetzt unterzeichneten sie gemeinsam mit Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh, die Fortsetzung der Partnerschaft für weitere zwei Jahre.

„Breitensport erfüllt wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Er stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft und erhöht das Freizeitangebot sowie die Lebensqualität in unserer Region", so Hans Feuß. Vor diesem Hintergrund begleitet der Kreissportbund auch zukünftig weiter zahlreiche Aktionen und Maßnahmen für alle Altersgruppen rund um den Sport. Die Sparkassen begleiten viele diese Aktionen und fördern damit den Sport im Kreis Gütersloh.

„Sparkassen sind regional verankerte, am Gemeinwohl orientierte Kreditinstitute. Wir setzen unseren Geschäftserfolg nicht zugunsten von anonymen oder wenigen Anteilseignern ein, sondern für die örtliche Gemeinschaft", bringt Johannes Hüser von der Kreissparkasse Wiedenbrück das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen auf den Punkt.

So setzt sich die Sparkassen-Finanzgruppe als „Offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens" auch dafür ein, noch mehr Menschen zur Teilnahme an der weltweit größten Breitensportaktion zu motivieren. Aber auch als „Olympia Partner Deutschland" engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe. Das bedeutet, sie arbeitet eng mit dem Deutschen Olympischen Sportbund zusammen, der mit seiner Arbeit deutsche Sportlerinnen und Sportler auf die Olympischen Spiele vorbereitet.

Pfand Leihhaus Gütersloh
Pfandkredite & An- und Verkauf:
• Gold, Schmuck und Brillanten
• hochwertige Uhren
• Foto, HiFi und Handy
• Bilder, Bestecke und Antiquitäten
• PC, Laptop, Spielekonsolen u. DVD's
Carl-Miele-Str. 1 • 33330 GT • 05241/9618690

Anzeige

Das Terrassendach – die überdachte Freiluftzone

Warme Lichtstrahlen am Abend, ein Gewitter mit niederprasselndem Regen am Morgen oder sanft rieselnder Schnee, mit dem Glasdach von Müller`s Rolloland aus Gütersloh gewinnen Sie zusätzlichen Lebensraum für die ganze Familie. Im Frühling, Sommer, Herbst und Winter können Sie mit Ihrem Terrassendach ganzjährig draußen sitzen und das Wetter von morgens bis abends genießen.

Ihre Gartenmöbel sind so vor Wind und Wetter geschützt. Dieser Schutz lässt sich bei den Sonnenschutz-Experten, die an der Straße Unter den Ulmen 62 beheimatet sind, in verschiedenen Ausstattungsvarianten mit oder ohne traufständige Pfosten bestellen.

Zudem gibt es die Möglichkeit eine Markise in das Dach zu integrieren. Das bietet vor allem im Sommer den nötigen Sonnenschutz um sich seinen Urlaub oder die warmen Wochenenden schmecken zu lassen und zu entspannen.

Bei allen Dachtypen ist das Dachrinnensystem in den Profilen des Daches sowie im Standfuß mit eingebaut. Die Dachneigung ist stufenlos von 3° bis 20° frei wählbar. Weite Sparrenabstände von 80 bis 120 cm ermöglichen große Glasfelder zu variieren sind. Die beiden Dachtypen sind in einer Größe bis zu 700 cm Breite und einer Ausfalltiefe bis zu 500 cm wählbar.

Zusätzlich zu der möglichen Integration einer Dachmarkise, können wahlweise auch Senkrechtmarkisen im Frontbereich des Daches montiert werden. Diese Seitenmarkise ist nicht nur ein guter Schutz gegen die tief stehende Sonne im Winter, sondern auch als Sichtschutz gegen ungewollte Blicke sowie als Windfang für kältere Sommerabende gut geeignet.

Wintergarten- und Seitenmarkisen sind dabei auch mit Funkfernbedienung zu bekommen.

Bei allen Markisen bietet Müller's Rolloland eine große Auswahl von verschiedensten Markisenstoffen mit großen Schnittmustern an.

Natürlich bieten die Sonnenschutz-Experten hierzu, wie bei allen anderen Produkten auch, einen unverbindlichen Aufmaßservice mit Beratung und Kostenvoranschlag sowie den dazugehörigen fachgerechten Montagedienst bei Ihnen zu Hause vor Ort an.

Sonnenschutz mit Waben-Plissees

Eine einfache und effiziente Isolier-Lösung an Fenstern sind Waben-Plissees. Sie bieten nicht nur Sicht- und Sonnenschutz, sondern verringern auch das Aufheizen der Räume, denn die Waben sorgen für eine zusätzliche Isolierung

In der kalten Jahreszeit hat die Struktur den umgekehrten Effekt und spart Energiekosten. Durch den besonderen Aufbau verringern sie den Wärmeverlust an den Glasflächen um bis zu 46 Prozent. Dadurch lassen sich die Heizkosten um bis zu zwölf

Prozent verringern. Die Auswahl an Farben, Mustern und Stoffen ist dabei riesig. Aktuell umfasst das Sortiment in Müller's Rolloland mehr als 2.000 Plissee-Variationen, darunter auch mehrere Hundert mit Waben.

Fredi verlängert die Messe-Rabatte*:

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 28.03.2020
**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen

Jetzt anmelden zum Tweed Run

Rad- und Retrofans treffen sich am 26. April

Am 26. April geht der Gütersloher Tweed Run in die siebte Runde.

Seit sieben Jahren zieht der Gütersloher Tweed Run viele Rad- und Retrofans nach Ostwestfalen. Dieses Mal findet der gemütlich-stilvolle Rad-Ausflug ins Grüne, der sich jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit erfreut und zahlreiche Zuschauer anzieht, am Sonntag, 26. April, statt.

Los geht es ganz traditionell am Stadtmuseum. Hier treffen sich die Radler im Vintage-Look mit ihren Rädern ab 12 Uhr und können vor dem Start die Atmosphäre an der Museumsinsel sowie ein attraktives Rahmenprogramm genießen. Nachdem um 14 Uhr der Startschuss gefallen ist, begeben sich die Teilnehmer auf dem Rad auf eine ca. 10 Kilometer lange Strecke. Am Zwischenstopp erwarten die stilvoll gekleideten Radfahrer Kaffee und Kuchen. Danach geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Stadtmuseum. Zum Ausklang beim Five o'Clock-Tea werden diejenigen, die ihr Outfit oder Rad besonders sorgfältig ausgewählt haben, mit Preisen belohnt.

Wie schon 2019 steht aber nicht nur der Sonntag im Zeichen von Swing und Vintage: Schon am Samstag, 25. April, kommen alle Fans auf ihre Kosten, wenn die Sazerac Swingers zur beliebten Sazerac-Fest in der Klosterpforte einladen. Weitere Infos zu diesem Termin werden zeitnah bekannt gegeben.

Für die Ausfahrt beim Gütersloher Tweed Run nimmt die Gütersloh Marketing ab sofort Anmeldungen entgegen. Interessenten sollten sich beeilen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und in den vergangenen Jahren waren die freien Plätze immer schnell vergeben. 15 Euro kostet das Ticket für die Teilnahme, Kinder unter 14 Jahren fahren für den ermäßigten Preis von 5 Euro mit.

Das Anmeldeformular für den Tweed Run ist unter *www.guetersloh-tweedrun.de* abrufbar.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Stadtrat gegen Ausbau der B61

Einstimmiges Votum gegen vier Spuren

Der Rat der Stadt Gütersloh hat sich einstimmig gegen einen vierspurigen Ausbau der B61 ausgesprochen. Gleichzeitig stimmte er dafür, die Verwaltung in Abstimmung mit den Nachbarkommunen ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen, das Vorschläge zur Ertüchtigung der einzelnen Kreuzungen aufzeigen und eine Gesamtsicht auf die aktuelle Verkehrssituation ermöglichen soll. Im Gutachten sollen soll auch die Thematik eines Radschnellweges OWL mitbetrachtet werden, um Entlastungsmöglichkeiten durch geändertes Mobilitätsverhalten aufzuzeigen. Das Gutachten soll auch – einem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen entsprechend - die Anforderungen an den Klimaschutz, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV sowie weitere Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrs auf der B 61 mit einbeziehen.

Dem Beschluss ging eine intensive Diskussion voraus, in der Bürgermeister Henning Schulz sowie Sprecher aller Fraktionen deutlich machten, dass der vierspurige Ausbau der B61 in den Abschnitten Rheda-Wiedenbrück-Gütersloh und Gütersloh-Bielefeld zu unzumutbaren Verkehrsbelastungen auf den jetzt schon hoch belasteten Ringen im Stadtgebiet führen würde. So wies Schulz darauf hin, dass durch einen vierspurigen Ausbau eine „attraktive Parallelerschließung zur A2 zwischen Rheda-Wiedenbrück und Bielefeld" geschaffen werde, die noch einmal neue Verkehre anziehen würde: „Das kann man nicht zulassen."

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

17 Volksbanker starten ins Berufsleben

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Ein beeindruckendes Bild vom erfolgreichen Volksbank-Nachwuchs: (hintere Reihe von links) Michael Deitert (Vorstandsvorsitzender), Tamara Sievers (Leiterin Personalmanagement), Mario Lohmann (Trainer RWGA), Swetlana Nazarenko, Christian Hirsch, Jörn Flammenkamp, Johanna Seppendorf, Jana Marten, Merle Husemann, Björn Harz, Alicia Körkemeier, Hendrik Wolf, Katrin Tiggesmeier (Teamleiterin Personalentwicklung), Kirstin Stülb (Teamleiterin Ausbildung) und Reinhold Frieling (Vorstand) sowie (vordere Reihe sitzend von links) Jana Janssen, Ellen Märtins, Jessica Gross, Deborah Wutschke, Greta Gieß, Melisa Küpcüoglu, Alice Mense, Gianna Maria Ortega und Carola Behr (Assistentin Personalbetreuung).

17 Auszubildende der Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben erfolgreich ihre Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer bestanden. Im Rahmen einer Feierstunde zeigten sich die Vorstandsmitglieder Michael Deitert und Reinhold Frieling beeindruckt von den guten Ergebnissen der jungen Nachwuchsbanker: „Jetzt dürfen Sie sich freuen, denn Sie haben einen wichtigen Meilenstein in Ihrer beruflichen Laufbahn geschafft. Wir sind mit Ihnen stolz, dass Sie so perfekt vorbereitet waren. Unsere Volksbank braucht junge motivierte Mitarbeiter wie Sie!“

Deitert bedankte sich zudem bei dem Ausbildungs-Team um Katrin Tiggesmeier, Kirstin Stülb und Carola Behr für ihre großartige Arbeit: „Die guten Ergebnisse zeigen den hohen Qualitätsstandard unserer Ausbildung.“ Das belege auch das Ausbildungs-Gütesiegel ‚best place to learn‘, welches die Volksbank seit 2018 führen dürfe.

Reinhold Frieling gratulierte den Nachwuchsbankern ebenfalls: „Sie haben Ihren ersten wichtigen beruflichen Schritt geschafft – Sie können jetzt durchstarten. Bleiben Sie wissbegierig und interessiert. Und wir möchten Sie zukünftig dabei begleiten, da wir Sie als Fachkräfte aus den eigenen Reihen brauchen.“

Ab sofort dürfen sich 15 Auszubildende Bankkaufleute nennen: Jörn Flammenkamp, Greta Gieß, Jessica Gross, Björn Harz, Christian Hirsch, Merle Husemann, Jana Janssen, Melisa Küpcüoglu, Jana Marten, Alice Mense, Swetlana Nazarenko, Gianna Maria Ortega, Johanna Seppendorf, Hendrik Wolf und Deborah Wutschke. Gelernte Kauffrauen für Büromanagement sind Alicia Körkemeier und Ellen Märtins.

Auch für den Ausbildungsbeginn zum 1. August 2020 bietet die Volksbank noch einige Ausbildungsplätze für Bankkaufleute an. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und einen facettenreichen Beruf mit Zukunftsperspektive sucht, kann sich gerne jetzt noch bewerben. Unter www.volksbank-bi-gt.de/ausbildung sind alle Informationen und Ansprechpartner gebündelt.

Wir drucken Ihre Einladungskarten!
Druckerei zum Stickling

Viel Neues im Klinikum

Jahresrückblick und Ausblick auf 2020

Matthias Trepper (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Andreas Tyzak (Kaufmännischer Direktor), Andrea Eickhoff (Pflegedirektorin), Prof. Dr. Gero Massenkeil (Ärztlicher Direktor) und Maud Beste (Geschäftsführerin des Klinikums Gütersloh) im Schockraum der Zentralen Notaufnahme.

Das Klinikum Gütersloh blickt auf ein bewegtes Jahr 2019 zurück: Die Sondierungsgespräche zwischen dem Sankt-Elisabeth-Hospital und dem Klinikum, gesundheitspolitische Neuerungen sowie die Reorganisation der Zentralen Notaufnahme prägten das Jahr.

Nach den Defiziten der letzten beiden Jahre erwartet das Klinikum in der Hochrechnung für 2019 wieder ein positives Jahresergebnis. Die genaue Höhe wird erst im Laufe des Jahres feststehen. Das gute Ergebnis lässt sich unter anderem auf die gestiegenen Patientenzahlen zurückführen. 20.901 Patienten und damit 865 mehr als im Vorjahr ließen sich 2019 im Klinikum Gütersloh stationär behandeln. Darüber hinaus gab es in 2019 37.169 ambulante Fälle (2018: 33.802). Mit 841 Neugeborenen wurde in der Geburtshilfe erneut ein Rekord aufgestellt (2018: 830 Neugeborene). Im Medizinischen Versorgungszentrum wurden im Jahr 2019 ca. 21.650 Patienten behandelt. Im Ambulanten OP-Zentrum wurden 4193 ambulante Operationen durchgeführt (Vorjahr 4.049), sowohl durch Ärzte des Klinikums als auch durch niedergelassene Ärzte.

Seit Dezember 2018 hat eine Sondierungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Sankt-Elisabeth-Hospital GmbH und der Klinikum Gütersloh gGmbH, in zahlreichen Sitzungen ausgelotet, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Kooperation zwischen den Häusern denkbar ist und wie eine solche aussehen könnte. Eine informelle Voranfrage für einen Zusammenschluss der beiden Krankenhausunternehmen wurde aber im Oktober vom Bundeskartellamt negativ beurteilt.

Fahed Kazkaz ist seit September neuer Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie im Klinikum Gütersloh. Prof. Dr. med. Boris Buerke hat am 1. Oktober die Leitung der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Magnetresonanztomographie übernommen. Seit Anfang Januar ist zudem die Position des Kaufmännischen Direktors am Klinikum Gütersloh neu besetzt mit Andreas Tyzak. Er hat die Nachfolge von Anne Reichenbach angetreten, die seit Januar die Leitung des Finanzcontrollings übernommen hat. Seit dem 1. April 2019 ist Andrea Eickhoff neue Pflegedirektorin. Sie hat die Position von Jens Alberti übernommen, der das Klinikum auf eigenen Wunsch verlassen hatte. Neue stellvertretende Pflegedirektorin ist Sarah Mund (zuvor Pflegedienstleitung). Kristin Kirchhoff konnte als neue Pflegedienstleitung gewonnen werden.

Der Finanzausschuss der Stadt Gütersloh hat Ende Dezember beschlossen, dem Klinikum Gütersloh ein Darlehen in Höhe von 12,4 Millionen Euro zu gewähren. Mit dem Geld sollen die Sanierung und Strukturoptimierung des Zentral-OP inkl. einer neuen Lüftungs- und Klimatechnik und die Digitalisierungsstrategie 2023 finanziert werden. „Die Arbeiten im OP sollen möglichst Ende des Jahres 2020 starten", erläutert Geschäftsführerin Maud Beste.

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

Lob für Sparkassen-Ausbildung

Wirtschaftsmagazin Capital veröffentlicht Studie

Freut sich über die erneute Auszeichnung: *Nadine Heublein, Ausbildungsleiterin der Sparkasse.*

445 Unternehmen haben gut beziehungsweise sehr gut abgeschnitten und gehören somit zu den besten Ausbildungsbetrieben deutschlandweit. Darunter ist auch die Sparkasse mit vier von fünf Sternen im Bereich Ausbildung sowie vier von fünf Sternen im Bereich Duales Studium. Das geht aus der Studie „Deutschlands beste Ausbilder" hervor, die das Wirtschaftsmagazin „Capital" zu dritten Mal mit der Talent-Plattform Ausbildung.de und den Personalmarketing-Experten von Territory Embrace durchgeführt hat.

Die Studie zeigt deutlich, vor welchen Herausforderungen viele Unternehmen stehen. Mehr als die Hälfte klagen über zurückgehende Bewerberzahlen bei Auszubildenden, 70 Prozent stellen eine abnehmende Qualität der Bewerber fest.

„Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung, denn die Ausbildung ist für uns ein zentrales Fundament", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „In unserem Haus kümmern sich 50 Ausbilderinnen und Ausbilder um den „Sparkassen-Nachwuchs". Viele individuelle Trainings und interne Unterrichtseinheiten tragen dazu bei, dass wir seit vielen Jahren sehr gute Ergebnisse in den Prüfungen erzielen", ergänzt Nadine Heublein, Ausbildungsleiterin der Sparkasse.

Insgesamt haben 800 Unternehmen aus ganz Deutschland teilgenommen. Die Studie bietet eine Übersicht der „Besten Ausbilder" aufgeteilt nach Regionen und Berufsgruppen. Detaillierte Analysen finden sich auf *capital.de/beste-ausbilder.*

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Kaffeemaschine defekt?!
➢ Professionelles Reparaturmanagement
➢ Regelreparaturzeit 3 Werktage
➢ Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt
➢ Hohe Ersatzteilverfügbarkeit
➢ Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus
www.fernseh-noack.de
Tel. 702570
Fernseh NOACK
Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen
Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Anmelden für die reisende Elternschule

In den Osterferien geht es nach Potsdam

Raus aus dem Alltag, die freie Zeit genießen und sich dabei mit anderen Eltern über Erziehungsthemen austauschen – mit der „Reisenden Elternschule" ist das möglich. An fünf Vormittagen besuchen die Eltern bei dieser Kombination aus Urlaub und Elterngespräch den Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder" und tauschen sich über das Thema Erziehung aus. Die „Reisende Elternschule" ist ein Angebot des Bürgerzentrums Lukas des Fachbereichs Schule und Jugend der Stadt Gütersloh und der Stadtbibliothek Gütersloh in Kooperation mit dem Gütersloher Bündnis für Erziehung und findet in der ersten Woche der Osterferien vom 4. bis 11. April statt. Ziel ist das Tagungshaus „Hochland" in Potsdam.

In Elterngesprächen stehen an den Vormittagen verschiedene Themen der Erziehung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Kursleitung, bestehend aus Nadine Telljohann und Bianca Bindl, beide Pädagoginnen des Bürgerzentrums Lukas, wird über Bedürfnisse von Eltern und Kindern sowie über den Konsum von Medien diskutiert. Außerdem werden Anregungen zum Umgang mit Konflikten thematisiert. Während des Elternkurses werden die Kinder betreut und erleben ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Das Haus Hochland bietet Familienzimmer mit Bad für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Köchin wird für das leibliche Wohl sorgen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Familien aus Gütersloh mit Kindern zwischen drei und 14 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen oder wohngeldberechtigt sind. Informationen und Anmeldungen sind möglich im Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen unter 05241/39362 oder 0151/57909406 sowie per E-Mail an nadine.telljohann@guetersloh.de.

Bühnenhonig schmeckt und hilft

Kulturräume spenden an das Projekt Bienenbüffet

Noch etwas diesig und kahl, bald schon bunt und üppig: *Christian Schäfer überreicht den Spendenscheck für das Bienenbüffet an Heiner und Heinrich Wulfhorst (von links).*

Noch liegt die zweieinhalb Hektar große Fläche im winterlichen Nebel. Von sprießenden oder gar blühenden Pflanzen findet sich fast keine Spur. Aber schon mit dem Frühling wird diese Fläche wieder ein Büffet für Bienen werden – auch dank der Unterstützung der Kulturräume Gütersloh. Die Kulturräume spenden einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf ihres Bühnenhonigs an das Projekt Bienenbüffet im Osten Gütersloh. Der symbolische Scheck wurde nun von Christian Schäfer, Künstlerischer Leiter des Theaters Gütersloh, an Heinrich und Heiner Wulfhorst, Initiatoren des Projekts Bienenbüffet, überreicht.

Seit Mitte Mai vergangenen Jahres leben drei Bienenvölker auf dem Dach des Theaters Gütersloh, schwirren durch das Stadtgebiet und produzieren fleißig Honig. Die Hobby-Imker Daphne und Bastian Seehaus betreuen die drei Völker und brachten im Sommer vergangen Jahres auch die erste Ernte des „Bühnenhonigs“ ein. Der Bio-Honig vom Theaterdach wurde anschließend von den Kulturräumen verkauft. Von jedem verkauften Glas fließt ein fester Betrag an das Bienenbüffet. Im vergangenen Jahr sind so 350 Euro zusammengekommen.

Heinrich und Heiner Wulfhorst, die das Bienenbüffet ins Leben gerufen haben, säen Wildblumen statt Mais, um damit der Natur Raum zurück zu geben und sich aktiv gegen das Insektensterben einzusetzen. „Wir freuen uns, das Bienenbüffet und somit auch die Wildbienen mit dem Spendenbeitrag zu unterstützen. Es ist ein wunderbares nachhaltiges und lokales Projekt“, sagt Christian Schäfer.

Tablet-PC statt Kugelschreiber

Bessere Notfallrettung dank digitaler Patientenakten

Präsentieren die NIDApads: *NIDA-Administrator Phil Beermann, Dezernent Thomas Kuhlbusch, Dr. Bernd Strickmann (Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes des Kreises Gütersloh) und Eckhard Ramhorst (Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz, Kreis Gütersloh). Foto: Kreis Gütersloh*

Seit etwa einem Jahr begleitet ein neuer technischer Helfer die Rettungsdienste im Kreis Gütersloh bei ihren Einsätzen. Der Tablet-PC ‚NIDApad' löst nicht nur Kugelschreiber und Papier ab, sondern ermöglicht eine direkte digitale Übermittlung der Einsatzdaten: So kann die Leitstelle die Erstinformationen an den Rettungsdienst schicken, der die digitale Patientenakte dann ins Krankenhaus sendet. Im Gesundheitsausschuss stellten Dr. Bernd Strickmann, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes des Kreises Gütersloh, und Notfallsanitäter Phil Beermann als Administrator der Geräte das Konzept vor.

Bereits während des Notrufs in der Leitstelle erhalten die Tablets ihre ersten Informationen. Einsatzort, Patientendaten, Angaben zu Verletzungen oder zum Krankheitsbild – die Helfer können sich noch vor dem Eintreffen am Notfallort auf den Einsatz vorbereiten. Bei etwa 50.000 Einsätzen im Kreisgebiet pro Jahr bedeutet die digitale Datenerfassung eine große Zeitersparnis – sowohl während des Einsatzes als auch in der Nachbehandlung.

In nur wenigen Klicks ist das Patientenprotokoll vollständig. Mit dem Kartenslot kann das Tablet zum Beispiel Stammdaten von der Versichertenkarte einlesen und umgeht so Schreibfehler und unlesbare Handschriften. Die medizinischen Messgeräte sind bereits in der Lage, Untersuchungsergebnisse automatisch in das digitale Rettungsdienstprotokoll zu übertragen. „Damit können wir in kürzester Zeit eine umfangreiche Patientenakte zusammenstellen, deren Informationen unter Umständen lebensrettend sind", hebt Beermann hervor. Die sendet das NIDApad bei Bedarf auch noch von der Einsatzstelle an die aufnehmenden Krankenhäuser. „Auf diese Weise kann in der Notaufnahme die weitere Behandlung schon vor Eintreffen des Rettungswagens geplant und koordiniert werden", betont Dr. Strickmann. Das St.-Elisabeth-Hospital in Gütersloh sowie das Klinikum Gütersloh arbeiten bereits mit dieser Technik. Gleichzeitig zeigt das Tablet dem Rettungsdienst die freien Kapazitäten aller Krankenhäuser der Region an, sodass er die Patienten auf direktem Wege in die richtige Klinik bringen kann.

Mode für Damen
Gardinen · Sonnenschutz · Insektenschutz

Herzliche Einladung zur
MODENSCHAU
am Samstag, 28. März, um 15 Uhr
Am Sonntag, 29. März, von 14–18 Uhr geöffnet!

Gardinenservice: abholen · waschen · dekorieren

Altenkort & Drücker
Spexard · Am Hüttenbrink 1
Telefon 0 52 41 / 4 05 34 und 47 08 56 · Fax 47 08 55

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort
Tischlerei & Bestattungen
Hermann Ruthmann
Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180
Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60
Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Ein Praktikum in „Bella Italia“

Sinem Halil hat in einer Musikschule in Padua gearbeitet

Lernt Europa nicht nur über die Karte kennen: *Sinem Halil war für ein Auslandspraktikum in der italienischen Stadt Padua.*

Den Traum, eigene Erfahrungen im Ausland zu sammeln, haben viele – Sinem Halil hat ihn sich erfüllt. Die Gütersloher Schülerin des Städtischen Gymnasiums war für ein freiwilliges Praktikum zwei Wochen in Padua in Italien. Unterstützt wurde das Auslandspraktikum durch die Europäische Praktikumsbörse, ein Projekt der Stadt Gütersloh, sowie durch eine Förderung der Osthushenrich-Stiftung.

Einblicke in die Event-Organisation wollte Sinem Halil schon länger sammeln, das abwechslungsreiche Feld hat schließlich viel zu bieten. Um die berufliche Erfahrung mit einem Auslandsaufenthalt zu verknüpfen, reiste sie für zwei Wochen in die norditalienische Stadt Padua. Dort absolvierte sie ein freiwilliges Praktikum und arbeitete in einer Musik- und Gesangsschule, die auch im Bereich des Veranstaltungsmanagements tätig ist. Von der Eventplanung über die Vorbereitung des Veranstaltungsortes bis hin zu Catering und Technik – Sinem erhielt einen Einblick in das Gesamtpaket der Veranstaltungsplanung und gestaltete eigenständig Broschüren für ein anstehendes Event.

Die Erfahrungen aus dem Auslandspraktikum haben Sinem nicht nur für ihre Pläne für die eigene berufliche Zukunft viel gebracht, sondern auch für die persönliche Weiterentwicklung. Zum ersten Mal allein ins Ausland zu reisen, dort neue Menschen zu treffen und in einem Team mit einer fremden Sprache zu arbeiten, war für sie aufregend.

Demnächst geht es für weitere Schüler des Städtischen Gymnasiums ins europäische Ausland. Zielorte sind unter anderem Dublin, Grudziadz (Graudenz) und Padua. Nähere Informationen über die Teilnahme an der Europäischen Praktikumsbörse sowie zur Förderung von Gruppenreisen unter dem Motto „Übergang Schule-Beruf“ in Güterslohs Partnerstädte gibt es unter: *www.guetersloh.de.*

Bürgerklimapreis wird ausgerufen

Kreis intensiviert Bemühungen zum Klimaschutz

Die Politik hat beschlossen, dass der Kreis Gütersloh seine Bemühungen zum Klimaschutz und die Maßnahmen gegen den Klimawandel intensivieren solle: So soll künftig mehr Geld in den Klimaschutz fließen, um die zahlreichen Projekte, bestehende und geplante, auch umsetzen zu können. 170.000 Euro pro Jahr stehen dafür künftig zur Verfügung.

Zu den größeren Punkten auf der Liste zählt unter anderem die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts (20.000 Euro). Ein beratendes Büro soll im Sommer dieses Jahres engagiert werden, mit dessen Hilfe nicht nur die Ziele neu festgelegt werden, sondern auch um den Punkt ‚Klimafolgeanpassung‘ ergänzt werden. Eine Vortragsreihe zu diversen Themen soll diesen Prozess begleiten. Neu ist der Wettbewerb ‚Blaue Hausnummer‘. So lautete der Titel des Bürgerklimapreises, der derzeit mit sechs Kommunen und Sponsoren entwickelt und im Frühjahr 2020 erstmals ausgerufen wird. Für den Wettbewerb stehen inklusive der Mittel der Kommunen und der Sponsoren insgesamt rund 30.000 Euro zur Verfügung. 20.000 Euro kommen aus dem Kreishaushalt. Diese Teilprojekte bilden nur einen Teil des Klimaschutzpakets, dass die Verwaltung geschnürt hat: Die Vorlage listet alles in allem 29 Maßnahmen auf.

Scan mich und
erhalte einen
10,– E Gutschein

Druckerei zum Stickling

Traumpartner schon gefunden?*

* Die passenden Einladungskarten dazu finden Sie bei uns!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

5000 Euro für „Inner Wheel Club“

Spenden beim Gala-Ball bei Stüwe-Weissenberg gesammelt

Es gibt großen Grund zur Freude beim Gütersloher „Inner Wheel Club“. Die Tanzschule Stüwe-Weissenberg startete anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier einen Spendenaufruf und veranstaltete einen Benefiz-Galaball. Die Gäste kamen, tanzten und spendeten reichlich.

Übergeben wurde der Spendenscheck durch Helga und Gerd Weissenberg sowie Klaus Groth, dem Leiter der Tanzschule Stüwe-Weissenberg. Gemeinsam hatten sie den Reinerlös des Balles noch zur runden Summe von 5000 Euro aufgestockt. Juliane Hiersemann, Präsidentin des „Inner Wheel Clubs“, und Dr. Martina Schwartz-Gehring freuen sich sehr über die großzügige Spende. „Durch die finanzielle Unterstützung haben wir nun deutlich mehr Möglichkeiten des Engagements“, so Hiersemann.

Da die Zusammenarbeit so gut funktioniert hat, ist auch schon das nächste gemeinsame Projekt des „Inner Wheel Clubs“ und der Tanzschule Stüwe-Weissenberg in Arbeit. „Diesmal wird es um die Förderung von Tanzunterricht für Kinder aus solchen Familien gehen, die sich ein Hobby für ihren Nachwuchs unter den gegebenen Umständen nicht leisten können“, erklären Helga und Gerd Weissenberg. Und Klaus Groth ergänzt: „Wer tanzt, schult sein Körperbewusstsein und damit direkt auch sein Selbstbewusstsein. Es sollte unserer Meinung nach allen Kindern möglich sein, diese Erfahrung machen zu dürfen.“

Der „Inner Wheel Club Gütersloh“ wurde vor 15 Jahren gegründet und zählt derzeit 50 Mitglieder. Übergeordnete Ziele sind die Freundschaft untereinander, soziales Engagement und internationale Verständigung. Auf lokaler Ebene fördert der Club schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie Frauen im Kreis Gütersloh. Rund 20 Projekte pro Jahr können durchgeführt oder unterstützt werden. Zu den regelmäßig geförderten Einrichtungen gehören die Grundschule Blankenhagen sowie das Frauenhaus Gütersloh.

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge / Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

Handwerker und Jobcenter kooperieren

Hand in Hand gegen den Fachkräftemangel

Unterschrieben den Kooperationsvertrag (vorne, v.l.): *Georg Effertz, stellv. Kreishandwerksmeister, und Landrat Sven-Georg Adenauer. Fred Kupczyk (r.), Dezernent Jobcenter, und Alexander Kostka, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, werden dafür zuständig sein, die Kooperation mit Leben zu füllen. Foto: Kreis Gütersloh*

Die Kreishandwerkerschaft und das Jobcenter des Kreises Gütersloh wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Damit wollen sie einerseits auf den Fachkräftemangel reagieren und andererseits mehr erwerbsfähige Leistungsbezieher in den ersten Arbeitsmarkt integrieren. Insbesondere Migranten und Flüchtlinge sollen dank dieser Kooperation so aus- beziehungsweise weiter gebildet werden, dass sie die Teams in den Handwerksbetrieben verstärken können. Georg Effertz, stellvertretender Kreishandwerksmeister, und Landrat Sven-Georg Adenauer unterzeichneten im Kreishaus Gütersloh eine entsprechende Vereinbarung.

„Natürlich arbeiten wir auf vielen Ebenen bereits gut miteinander. Mit der Kooperationsvereinbarung wollen wir ein Signal setzen – auch in Richtung unserer eigenen Mitglieder“, erklärte Effertz. „Zu viel kann man gar nicht für das Handwerk tun“, betonte Landrat Sven-Georg Adenauer. Die Kooperationsvereinbarung komme vielleicht gerade zum richtigen Zeitpunkt. In Zeiten, in denen davon die Rede sei, dass die industrielle Konjunktur etwas abkühle, sei es sinnvoll, das Handwerk verstärkt in den Fokus zu rücken.

Diakonie-Zentrum in der Stadtmitte

Verschiedene Beratungsangebote an der Kirchstraße zusammengefasst

Diese neue Pylone präsentiert das Beratungsangebot der Diakonie Gütersloh an der Kirchstraße.

Die Diakonie Gütersloh hat sechs wichtige Beratungsstellen mitten in der Stadt zusammengezogen. Seit Kurzem ist das Beratungszentrum an der Kirchstraße komplett.

Zu guter Letzt sind die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie die Wohnungslosenhilfe (WLH) und der Jugendmigrationsdienst (JMD) hinzugekommen. Sie wechselten von der Carl-Bertelsmann-Straße 105 bis 107 beziehungsweise der Schulstraße 9 in die Kirchstraße 10a und 10b. Alle Anlaufstellen befinden sich in insgesamt vier Gebäuden der Evangelischen Kirchengemeinde. Zuvor hatten dort schon die Tagespflege der Diakonie, die Diakoniestation und die Flüchtlingsberatung ihren Sitz.

Folgende Diakonie-Einrichtungen zählen zum neuen Zentrum an der Kirchstraße in Gütersloh:

Kirchstraße 16: Tagespflege; Kirchstraße 16a: Familienberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern, Ambulante Erziehungshilfen, Schwangerschafts-und Schwangerschaftskonfliktberatung (alle seit Ende 2019); Kirchstraße 10a: Diakoniestation, Schuldner-und Insolvenzberatung, Jugendmigrationsdienst, Flüchtlingsberatung, Café Connect; Kirchstraße 10b: Wohnungslosenhilfe, Freiraum –Wohnhilfen für junge Erwachsene, Café Kanne.

Die Evangelische Kirchengemeinde hat nach Angaben ihres Leiters der Gemeindeverwaltung Klaus Weiße-Reccius einen mittleren sechsstelligen Betrag in die Sanierung der Räume investiert. „Darin enthalten ist auch eine neue Heizungsanlage“, sagte er. Außerdem wurden unter anderem leistungsstarke Datenleitungen verlegt und Zuschnitte von Büros verändert.

In den Büros der Diakonie Gütersloh an der Carl-Bertelsmann-Straße 105 bis 107 sind nun noch der Vorstand, die Verwaltung sowie die Bereichsleitungen Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften präsent. Nähere Infos gibt es unter *www.diakonie-guetersloh.de*

Hotel Restaurant
Waldklause
Leckere Bärlauch-Gerichte im März!
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de
Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen
- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrenner-kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubau-installationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasser haushaltsgesetz § 19

Anzeige

Immobilien-Messe in der Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Ansgar Stahl (SKW-Geschäftsführer), Kay Klingsieck (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse), Simone Bille (SKW-Geschäftsführerin) und Michael Haack (Bereichsleiter des ImmobilienZentrums der Sparkasse Gütersloh) (v.l.) freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher der Immobilia.

Am Sonntag, 22. März, lädt die Sparkasse Gütersloh-Rietberg gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen, der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, zur Immobilia in die Hauptstelle am Konrad-Adenauer-Platz 1, ein.

Der Immobilienmarkt boomt ungebrochen. Weder Brexit noch Bestellerprinzip oder andere politische Themen bremsen das Interesse an Immobilien. Ob selbst genutzt oder zur Kapitalanlage, die Nachfrage nimmt stetig zu. Die Immobilienmärkte sind transparent, so dass neue Angebote in kürzester Zeit bekannt sind und eine hohe Resonanz erfahren. Der daraus resultierende Wettbewerb um Haus und Wohnung stellt hohe Anforderungen an den Immobilienverkäufer und -käufer.

„Alle relevanten Informationen müssen kompakt und übersichtlich zusammengestellt und für Verkäufer und Interessenten verständlich und rechtssicher aufbereitet sein. Kaufinteressenten fordern eine Basis, auf der sie innerhalb kürzester Zeit eine Entscheidung zum Kauf treffen können“, berichtet Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund. So erbringt die SKW für den Verkäufer im Vorfeld umfassende Leistungen, von der Besichtigung, der Aufbereitung aller relevanten Objektunterlagen, bis zur Wertindikation und Auswahl potenzieller Kaufinteressenten, bevor das Angebot auf den Markt kommt.

Verkäufer möchten keinen „Immobilien-Tourismus“, sondern ausgewählte Kunden, die zu ihrer Immobilie passen und eine gesicherte Finanzierung nachweisen können. Auch hier die richtige Auswahl zu treffen, ist für die SKW selbstverständlich.

Die Digitalisierung trägt dabei auf beiden Seiten zu einem schnellen Informationsaustausch bei. “Immobili-

Besuchen Sie uns
auf der

Immobilia
22. März 2020

Sonntag: 11:00 -17:00 Uhr
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
Konrad-Adenauer-Platz 1

www.skw.immobilien/messe

...wenn man miteinander spricht.

Immobilien-Talk mit Simone Bille und Michael Haack zu aktuellen Fragen rund um das Thema Immobilien.
Wir freuen uns, Sie in unserer Lounge um 12.00 Uhr und 14.30 Uhr begrüßen zu dürfen.

SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH
Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9215-0
E-Mail: info@skwimmobilien.de

Sonntag, 22. März, 11.00 – 17.00 Uhr

en werden von den Bedürfnissen der Menschen geprägt", betont Simone Bille, „sodass der persönliche Kontakt mit den Kunden bei der SKW immer im Mittelpunkt steht." Es lassen sich eben nicht alle relevanten Informationen digital im Exposé oder im 3D-Rundgang abbilden. So stehen die Beraterinnen und Berater allen Interessierten gern bei der Immobilienvermittlung zur Seite. Eigentümer von Immobilien, die ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung verkaufen möchten, können sich bis zum 06. März bei der SKW melden und stellen damit sicher, dass ihre Immobilie exklusiv auf der Messe in Gütersloh präsentiert wird.

Darüber hinaus steht das Baufinanzierungs-Team der Sparkasse Gütersloh-Rietberg für Fragen rund um die Baufinanzierung und öffentliche Mittel zur Verfügung. „Der Kauf einer Immobilie oder die energetische oder seniorengerechte Sanierung der eigenen vier Wände erfordern ganz individuelle Finanzierungslösungen, die am Ende gut zu unseren Kunden passen müssen. Das ist unser Beratungsanspruch", erläutert Michael Haack, Leiter des Immobilien-Zentrums der Sparkasse.

Die SKW Haus & Grund präsentiert Ihnen auf der Immobilia ein umfassendes Angebot an Neubau- und Gebrauchtimmobilien im Kreis Gütersloh, von denen ausgewählte Immobilien bereits auf der Messe virtuell besichtigt (360° Rundgänge) werden.

Zum Thema Nachhaltigkeit beim Bauen und Renovieren gibt die Dipl. Ing. und Architektin Brigitte Topmöller gerne Tipps. Sie informiert auch zu den umfangreichen staatlichen Förderungen aus dem Klimapaket 2030. Jeder steuerpflichtige Eigentümer, der seine Immobilie selbst bewohnt, kann hierbei von staatlichen Hilfen profitieren, wenn sein Eigenheim älter als zehn Jahre ist.

Für alle Besucherinnen und Besucher, die Fragen zu Wertgutachten von Immobilien haben, steht der Sachverständige Herr Joseph Schrull als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sollten dann noch Fragen offenbleiben, werden diese während der Interview-Runden mit Michael Haack, Leiter des Sparkassen ImmobilienZentrums und Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW, aufgegriffen.

Gehtreff-Paten gesucht

Initiative für begleitete Spaziergänge für Senioren

Gemeinsam an der frischen Luft bewegen: *In Gütersloh soll es demnächst regelmäßige Gehtreffs geben.*

Spazierengehen ist gesund, fördert die Gemeinschaft und macht Spaß. Wer sich auch im fortgeschrittenen Alter gemeinsam mit anderen an der frischen Luft bewegen möchte, für den soll es demnächst regelmäßige Gehtreffs in Gütersloh geben. Derzeit werden Freiwillige gesucht, die als Paten den Gehtreff begleiten. Unter dem Motto „Raus aus der Stube, rein in die Stadt! Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit im Alter!" soll der Gehtreff dazu beitragen, die Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen in der Dalkestadt zu erweitern.

In vielen Städten und Gemeinden bundesweit entstehen momentan Geh- und Spaziertreffs. Auch im Kreis Gütersloh gibt es schon einige Angebote: An insgesamt zehn Standorten in vier Kommunen engagieren sich nahezu 50 Freiwillige als Gehtreff-Paten und betreuen die wöchentlichen Spazierrunden, an denen kreisweit inzwischen mehr als 100 ältere Menschen regelmäßig teilnehmen. Vorreiter sind die Gehtreffs in Werther, die 2014 von der Evangelischen Kirchengemeinde mit der Seniorenbegegnungsstätte Haus Tiefenstraße und dem Turnverein Werther ins Leben gerufen worden sind.

2016 schwappte die „Gehtreff-Welle" nach Verl über. Der Turnverein Verl und die Stadt Verl bieten heute in allen Stadtteilen Gehtreffs an. Seit 2017 erfreuen sich Gehtreffs auch in Rheda-Wiedenbrück wachsender Beliebtheit. Hier hat sich unter der Regie des Seniorenbeirates ein fast 15-köpfiges Paten-Team gefunden, das flankiert vom Wiedenbrücker TV und der VfL Rheda in beiden Ortsteilen ganzjährig zu Spaziertreffs einlädt. Zuletzt konnte das Modell in der Gemeinde Steinhagen in Zusammenarbeit mit der Sportvereinigung Steinhagen und dem Projekt „Jung trifft Alt" erfolgreich umgesetzt werden. Alle Initiativen wurden vom Kreissportbund Gütersloh fachlich begleitet.

Das künftige Gütersloher Angebot ist eine Kooperation des Kneipp-Vereins Gütersloh mit der Arbeitsgemeinschaft „Siba – Sport im besten Alter", eine Initiative des Seniorenbeirats Gütersloh, der Stadt Gütersloh mit den beiden Fachbereichen Familie und Soziales sowie Sport, dem Stadtsportverband Gütersloh und dem Kreissportbund Gütersloh.

Gefördert wird das Vorhaben durch den Landessportbund NRW im Rahmen des Programms „Bewegt älter werden in NRW". Weitere Informationen zu den Gehtreffs über den Kneipp-Verein Gütersloh unter Telefon 05241/34321.

Folklorekreis fliegt zur Steubenparade

Programm für das Jahr 2020 bietet besonderes Highlight

Die Mitglieder des Folklorekreises gehen auf Reisen: *Ziel ist im September die legendäre Steubenparade in New York.*

Seit 1975 ist der Folklorekreis Gütersloh fester Bestandteil in Gütersloh. In diesem Jahr reist die Folklore- und Trachtengruppe sogar zur legendären Steubenparade nach New York.

Jedes Jahr am dritten Samstag im September findet in New York die Steubenparade statt, an der Gruppen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und natürlich auch deutsch-amerikanische Gruppen teilnehmen. Ihren Namen hat die Parade vom preußischen General Friedrich Wilhelm von Steuben, der 1777 nach Amerika ging und der neugeformten Kontinentalarmee beitrat. Die Route der Parade verläuft auf der Fifth Avenue zwischen der 65th Street und 86th Street.

Fünf Tage werden im Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft stehen. Der kulturelle Austausch ist dabei fester Bestandteil, der auch für die Teilnehmer aus Gütersloh sehr wichtig ist. Die Begrüßung durch den New Yorker Bürgermeister sowie den Chairman des Parade-Komitees werden weitere Höhepunkte der Reise sein. Auf verschiedenen Bühnen werden die Gütersloher Tänzerinnen und Tänzer ihre westfälischen Tänze zeigen und ihre Region würdevoll vertreten. Im Anschluss an die festlichen Tage in New York werden alle noch ein paar Tage in den USA verweilen und die Niagara-Fälle, Toronto in Kanada sowie Washington D.C. besuchen.

Der Folklorekreis Gütersloh bietet seit 45 Jahren Kultur- und Heimatpflege im Bereich Musik und Tanz. Ehemals wurde er als Kindergruppe der DJO-Deutsche Jugend in Europa mit Trachten aus Schlesien, Ostpreußen und Pommern gegründet. In heutiger Zeit, überwiegend in ostwestfälischen Trachten, zeigt der Folklorekreis, dass Bewegung nach Musik nicht nur sehr viel Spaß machen kann, sondern auch auf vielen nationalen und internationalen Festivals die Völker verbindet. In einem Videofilm „Wir sind der Folklorekreis Gütersloh“ werden anschaulich die Geselligkeit und die Ziele der Gruppe dargestellt. Geprobt wird jeden Dienstag im Forum des Carl-Miele-Berufskollegs um 19:45 Uhr. Jeder Interessierte, egal ob Musiker oder Tänzer, wird herzlich aufgenommen. Erste Einblicke gibt es auf der Homepage www.folklorekreis.de.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 16. März!

BIGS stellt Vortragsprogramm vor

Beratung zu den Themen Gesundheit und Pflege

Foto: Kreis Gütersloh

Das Team der BIGS mit (von links) Diana Ortkras, Jenny von Borstel und Katja Prause.

Gut verständliche und qualitätsgesicherte Informationen rund um die Themen Gesundheit und Pflege zu finden, ist alles andere als einfach. Dabei unterstützt die Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Gütersloh (BIGS) als unabhängige Anlaufstelle. Die BIGS hat jetzt ihr Vortragsprogramm für das Jahr 2020 vorgestellt.

Die Informationsveranstaltungen im ersten Halbjahr finden den Räumen der IKK classic, Wiedenbrücker Str. 41, statt. Der Eingang ist vom Südring aus. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Vorträgen ist nicht erforderlich.

Am 12. März ist das Thema „Schwerbehindertenausweis für Jung und Alt – hilfreich oder hinderlich? Vorteil oder Vorurteil?". Anja Roy Chowdhury und Sophie Wessel, Teilhabeberaterinnen der Fachstelle Teilhabeberatung (EUTB) im Kreis Gütersloh, geben Auskunft. Am 23. April referiert Dr. med. Daniel Winter, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie im Sankt-Vinzenz-Hospital Rheda-Wiedenbrück über die „Volkskrankheit Diabetes und Volksdroge Zucker – Ein bisschen ‚zuckerkrank' gibt es nicht".

Die Informationsveranstaltungen im zweiten Halbjahr finden in der AOK Nordwest, Barkeystraße 19, statt. Der Eingang ist von der Parkhausseite. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Am 10. September ist das Thema „Gesund altern – Veränderungen des Körpers aus Sicht eines Radiologen". Referent ist Prof. Dr. med. Till-Alexander Heusner, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie im Sankt-Elisabeth-Hospital Gütersloh. „Wenn das Essen zur Krankheit wird – Grundaspekte von Essstörungen" heißt es am 8. Oktober. Dr. med. Carl Schreiner, Oberarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im LWL-Klinikum Gütersloh, referiert. Am 12.November gibt Dr. med. Ingo Meyer, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie im Orthopaedicum Gütersloh, Infos zum Thema ‚Wenn das Knie nicht mehr rund läuft – Diagnostik und Behandlung von Kniebeschwerden'.

Mietspiegel wird aktualisiert

Der Mietspiegel der Stadt Gütersloh wird aktualisiert. Die Erstellung erfolgt im Rahmen einer kreisweiten gemeinsamen Aktion aller Kommunen, an der neben Vertretern der Mieter und Vermieter auch weitere wesentliche Akteure am Wohnungsmarkt sowie die Stadt Gütersloh beteiligt sind.

Ziel ist ein qualifizierter Mietspiegel für die Stadt Gütersloh, der nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellt wird. Er dient der Transparenz auf dem Wohnungsmarkt und dient insbesondere Mietern und Vermietern als Hilfestellung bei Vereinbarungen über die Miethöhe. Ebenso dienen die zu erhebenden Daten der Ermittlung der angemessenen Wohnkosten für diejenigen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten.

Grundlage für den Mietspiegel sind tatsächliche Mieten. Zur Ermittlung dieser Mieten erhalten Vermieter mit den Bescheiden über die Grundbesitzabgaben in diesen Tagen einen Fragebogen. Die Stadt Gütersloh bittet alle Vermieter, sich an der Umfrage zu beteiligen. Die Ergebnisse sind Grundlage für den Mietspiegel 2020, der voraussichtlich Mitte des Jahres 2020 erscheinen wird.

Wir drucken Ihre Visitenkarten!
Druckerei zum Stickling

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen
Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh
fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
- Bauklempnerei
- Dachfenstersanierung/ -einbau
- Holzbau/Carportbau

Erklärvideos auf Youtube

Jobcenter schafft modernes Informationsangebot

Beim BuT-Film standen die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der PAB-Gesamtschule in Borgholzhausen vor der Kamera. Die Filmcrew besuchte sie im Unterricht und verwandelte das Klassenzimmer in ein Filmset.
Foto: Kreis Gütersloh

Was ist eigentlich Hartz IV und wie funktioniert das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)? Diese Fragen beantwortet das Jobcenter des Kreises Gütersloh in zwei Erklär-Videos. Damit auch möglichst viele Menschen Zugriff auf die Informationen haben, laufen die Filme nicht nur auf der Homepage und im Wartebereich des Jobcenters, sondern auch auf Youtube.

Auf der Video-Plattform haben die Filme seit Ende September mehrere hundert Zuschauer gewonnen. „Unser Anspruch war es, ein modernes Infoangebot zu schaffen", erklärt Fred Kupczyk, Leiter des Jobcenters des Kreises Gütersloh. Speziell mit dem BuT-Video möchte das Jobcenter Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern erreichen und ihnen ihre Möglichkeiten zur Förderung und finanziellen Unterstützung nahe bringen. „Die jungen Leute sind heutzutage vorrangig in den Sozialen Medien unterwegs, deswegen wollten wir genau da aktiv sein", versichert Kupczyk. Das Hartz IV-Video hat fast 900 Aufrufe, der BuT-Kurzfilm hat sogar schon die Tausendermarke geknackt und zählt nun etwas mehr als 1.150 Klicks – Tendenz steigend.

Die Videos hat das Jobcenter des Kreises Gütersloh in Kooperation mit 17 weiteren Jobcentern aus NRW entwickelt. Sie feierten im Rahmen der Kampagne ‚Stark. Sozial. Vor Ort.' im September in der Landeshauptstadtmit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Premiere und wurden auf der Bundestagung der kommunalen Jobcenter in Berlin präsentiert.

Zimmermeister
Andreas Pagenkemper
Wir zimmern mit Hand und Verstand!
• Zimmerei
• Carports
• Dachsanierung
• Terrassenüberdachung
• Dacheindeckung
• Dachfenster
Mobil: 0160 - 78 96 270
Fürstenstraße 42 | 33415 Verl | Telefon: +49 (0) 5246 - 930858
www.zimmermeister-pagenkemper.de

Plätze frei beim Girls' Day

Mädchen können am 26. März verschiedene Berufe testen

Der „Girls' Day" bietet Mädchen und jungen Frauen in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Einblicke in technische und handwerkliche Berufe zu erhalten. Von Feuerwehr und Kultur Räume über Geoinformation und IT bis hin zu den Fachbereichen Umweltschutz, Tiefbau/Klärwerk und Grünflächen: Insgesamt 53 verfügbare Plätze bietet die Stadt Gütersloh am 26. März für Mädchen an. Interessierte Schülerinnen ab der 5. Klasse können sich noch für einige der Angebote anmelden. Die städtischen Angebote für den Boys' Day sind bereits ausgebucht.

An dem deutschlandweiten Schnuppertag Girls' Day wird Mädchen die Möglichkeit gegeben, in Bereichen Erfahrungen zu sammeln, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. In diesem Jahr bietet die Stadt Gütersloh 15 zusätzliche Plätze für Mädchen an. Einige freie Angebote für den Girls' Day, der von 8.30 bis etwa 13 Uhr stattfinden wird, gibt es noch beim Fachbereich Grünflächen für den Beruf des Gärtners, im technischen Bereich des Fachbereichs Tiefbau sowie im Klärwerk. Außerdem stehen Plätze im IT-Bereich, wie zum Beispiel in der IT-Abteilung der Stadt Gütersloh sowie bei den in diesem Jahr neu angebotenen Tätigkeitsfeldern in der Schul-IT der Anne-Frank-Gesamtschule und in der Geoinformation der Stadt Gütersloh, zur Verfügung. Anmeldungen zum Girls-Day bei der Stadt Gütersloh werden über die Internetseiten www.girls-day.de vorgenommen. Auskunft und weitere Informationen zu den Angeboten der Stadt Gütersloh gibt Frau Dilek Altun unter dilek.altun@guetersloh.de oder 05241/823174.

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

SkF stellt Jahresprogramm vor

Viele Infoveranstaltungen des Betreuungsvereins

Präsentierten das druckfrische neue Jahresprogramm des einzigen Betreuungsvereins in Gütersloh: *Christin Pfützenreuter (links) Astrid Peters vom SkF.*

Im neuen Design präsentierte der Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen Gütersloh (SkF) nun sein Jahresprogramm für 2020. Die dortigen Veranstaltungen richten sich vorrangig an ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte, stehen aber allen Interessierten offen.

Das Programm bietet zum Beispiel einen Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr. Am 21. April referiert Rainer Bartonitschek vom SKFM für den Kreis Gütersloh zu Möglichkeiten der Schuldenprävention.

Ein wichtiges Thema für jeden Volljährigen sollte „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ sein, wozu es am Donnerstag, 14. Mai, eine Informationsveranstaltung geben wird. Unter dem Motto „Rechtliche Betreuung: ein Ehrenamt für Sie?“ wird allen Interessierten am Montag, 15. Juni, die spannende Aufgabe eines ehrenamtlichen Betreuers vorgestellt und erste Fragen beantwortet. Am Montag, 20. Juli, besuchen die Betreuer das Flussbett-Hotel und können dort auch einen Blick hinter die Kulissen wagen.

Weiter geht es mit einem „Themenabend mit dem Amtsgericht zu Genehmigungsverfahren“ am Dienstag, 8. September, und einem weiteren Erfahrungsaustausch am Donnerstag, 8. Oktober. Das Jahr endet schließlich mit einem Advents-Kaffeetrinken als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement im Café Franz am Dienstag, 1. Dezember.

Das Jahresprogramm und weitere Informationen gibt es beim SkF Gütersloh, Unter den Ulmen 23, Tel. 05241-9618510 oder im Internet unter www.skf-guetersloh.de. Hier können sich Interessierte auch bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung anmelden. Engagierte Personen, die sich vorstellen können, ein so interessantes, verantwortungsvolles und facettenreiches Ehrenamt zu übernehmen, sind laut des SkF sehr willkommen.

Frühstücken und einkaufen

Im Mai 2019 an den Start gegangen, können die Initiatoren und Ehrenamtlichen des „Franz & Carla“ (Café und Caritas-Laden) auf erfolgreiche erste acht Monate zurückblicken. Im Franziskus-Haus, Unter den Ulmen 23, gibt es bisher zwei Mal wöchentlich Kaffee und Kuchen, sowie Kleidung und Accessoires zum kleinen Preis. Viele Stammkunden, aber immer wieder auch neue Gesichter, schätzen das Angebot und füllen die Räumlichkeiten mit Leben. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit wird das „Franz & Carla“ ab sofort auch freitags morgens von 9 bis 11 Uhr öffnen. Dann kann vor oder nach dem Einkauf im „Carla“ ein leckeres Frühstück im Café genossen werden. Das SkF-Kinderlädchen „Ringelsöckchen“ im Erdgeschoss des Hauses hat zeitgleich geöffnet, so dass mit einem Besuch die ganze Familie neu eingekleidet werden kann.

Alle Interessierten sowie weitere helfende Hände sind willkommen. Infos im Internet unter www.franz-carla.de, per Mail unter info@skf-guetersloh.de oder telefonisch unter 05241/ 9618510, Ansprechpartnerin ist Petra Drenkelforth.

Das „Franz & Carla“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde St. Pankratius, der Caritaskonferenz und des Sozialdienstes katholischer Frauen und wird unter anderem von der Ulrich-Bongartz-Stiftung unterstützt.

Gerüstbau Blume

Carl-Zeiss-Straße 44
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 68 00 8
Telefax (0 52 41) 68 25 4
kontakt@k-h-blume.de

KRANKENGYMNASTIK
MASSAGE
PHYSIKALISCHE THERAPIE
PNF BEHANDLUNG
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
KINESIO-TAPE
BECKENBODENGYMNASTIK
SPORTPHYSIOTHERAPIE
GOLFPHYSIOTHERAPIE
TRAININGSTHERAPIE

Adobe Stock/Wavebreakmedia/Micro

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
HERRMANN & HARM

Werner-von-Siemens-Straße 6a
33334 Gütersloh
Tel.: +49 (0)5241 3074140

info@h-h-sportphysio.de
www. h-h-sportphysio.de

Adobe Stock/Volker Witt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit

PHYSIOTHERAPEUTEN (M/W/D)

egal ob Berufsanfänger oder schon mit Berufserfahrung. Wir bieten regelmäßige interne Fortbildungen, Eventbetreuungen, Behandlungen aus dem orthopädisch/chirurgischen Bereichen, Amputationspatienten, die tägliche Arbeit mit Leistungssportlern, moderne Geräte zur Unterstützung der Therapie u.v.m. Wir haben Standorte in Bielefeld Senne, Brackwede und Gütersloh.

Wir suchen zum 1.08.2020

AUSZUBILDENE KAUFFRAU/MANN GESUNDHEITSWESEN (M/W/D)

Unser junges, engagiertes Team freut sich auf Dich!

Bitte sende Deine vollständige Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: info@h-h-sportphysio.de

Hermann & Harm
Zentrum für Sportphysiotherapie (DOSB),
Krankengymnastik und Prävention
www.h-h-sportphysio.de

Aus kompakt wird groß

Kia X-Ceed 1.6 T-GDI Spirit im Test

Text und Fotos: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert

Wer Ceed fährt hat's gut, wer den X-Ceed fährt, hat's besser. Höher, bequemer, voluminöser – die Crossover-Variante des koreanischen C-Segments bietet Mehrwert. Mit dem stärksten Motor, dem 1,6 T-GDI und einem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe lassen wir uns von den Kianern beweisen, dass schnelles und bequemes Reisen nicht teuer sein muss. Für knapp über 30.000 Euro ist bei der Spirit-Ausstattung ein Rundum-Sorglos-Paket geschnürt, das wir auf unseren Testfahrten unter die Lupe genommen haben.

In der von uns getesteten 1,6-T-GDI-Variante des Xceed ist der orange Metallic-Lack (590 Euro) auch unter der Haube ein Garant für Fruchtfleisch: ein 1,6-Liter-Turbomotor entwickelt 204 PS und wird mittels eines Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe auf die Vorderräder losgelassen. Im Sportmodus werden 265 Newtonmeter durch den Wandler gespült, der prompt die Gangwechsel veranlasst. Der stärkste X-Ceed macht Laune.

Die Platzverhältnisse sind gegenüber dem kompakten Ceed üppiger. Alle Passagiere und auch das Gepäck profitieren vom Riesenwuchs des Korea-Golf. So sitzen auch Großgewachsene noch komfortabel auf dem Sozius. Auch der Kofferraum hat um 31 Colaflaschen auf nun 426 Liter zugenommen. Mit umgeklappter Rücksitzbank sind 1378 Liter, also 238 Liter mehr als im Ceed, verfügbar. Die Stoffsitze sind bequem und verfügen in unserem Testwagen auch über eine Lordosenstütze. Der Seitenhalt ist im Klassenvergleich sehr gut.

Neu im Innenraum ist der

10,25-Zoll-Widescreen-Bildschirm mit Touchfunktion (1390 Euro). Der X-Ceed ist gespickt mit Assistenzsystemen (Teil des X-Clusive-Pakets; 1590 Euro), die sich sehen lassen können. Der Spurhalteassistent funktioniert so gut wie zwei Klassen drüber; Autobahn- und Landstraßenkurven werden präzise mit passendem Abstand vom System durchfahren. Der Abstandstempomat schließt zügig auf und erkennt vorausfahrende, langsamere Fahrzeuge präzise. An Ampeln leitet der Kia selbstständig den Stillstand ein. Mit an Bord sind in unserem Testwagen außerdem ein Frontkollisionswarner, ein Spurhalteassistent, ein Querverkehrwarner, eine Verkehrszeichenerkennung, ein Müdigkeitswarner und ein Fernlichtassistent.

Fazit: Der X-Ceed 1,6 GDI Spirit ist ein gelungener Crossover mit umfangreicher Ausstattung. Die gehobene Spirit-Ausstattung empfinden wir als üppig, Komplettisten wählen die Ausstattung „Platinum".

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
INNUNG
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH" jährlich seit 2009. Weiter Info`s: www.1a-auszeichnung.de
sat

Mangold-Pakete mit Rosinen und Pinienkernen

Zutaten (für 4 Personen)

- 16 Mangold-Blätter
- 600 g Schweinehackfleisch
- 40 g Paniermehl
- 1 große Zwiebel
- 1 Zweig Thymian
- 3 Knoblauchzehen
- 80 g Rosinen, 1 Prise Zimt
- 50 g Pinienkerne
- 20 g + 10 g Parmesan
- 2 EL Tomatenmark
- 10 cl Weißwein
- 50 cl Gemüsebrühe
- 6 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer
- 1 Bio-Zitrone (Saft einer Zitrone / mit Zestenreißer feine Fäden aus der Schale schneiden)

Zubereitung

Rosinen in Weißwein einlegen.
Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten.
Mangold gut waschen und 12 schöne Blätter zur Seite legen.
Die restlichen Mangold-Blätter und Stängel 3 Minuten blanchieren und klein schneiden.
Zwiebel und Knoblauch hacken und in einer Pfanne mit Olivenöl und dem kleingeschnittenen Mangold leicht andünsten (ca. 5 min).

Das Ganze in eine Schüssel geben und mit den Rosinen, dem Hackfleisch, 20g geraspeltem Parmesan, Zitronensaft, Tomatenmark, Paniermehl und der Hälfte der Pinienkerne vermischen. Mit Thymian, Zimt, Salz und Pfeffer würzen.
Dann die Füllung in die 12 beiseite gelegten Mangold-Blätter wickeln.
1 bis 2 EL der Füllung an den unteren Rand des Blattes legen. Die beiden Seiten von rechts und links einschlagen und, am unteren Rand beginnend, die Füllung einwickeln. Alle Mangold-Blätter rollen, bis die Füllung aufgebraucht ist. Die Röllchen in eine tiefe Pfanne legen, mit Weißwein und Brühe übergießen und zugedeckt zum Kochen bringen. Nach dem Aufkochen mit reduzierter Wärme 8 Minuten weiter köcheln lassen. Anschließend mit dem Rest der Pinienkerne, frisch geraspeltem Parmesan und frischen Zesten aus der Zitronenschale servieren.

Bonewie
Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 16. März!

Gebratener Zander mit Kohlrabi

Zutaten (für 4 Personen)

- 1 Kohlrabi
- 1 EL Butter
- 100 ml Gemüsebrühe
- 320 g Zanderfilet, küchenfertig, mit Haut
- 2 EL Pflanzenöl
- 2 Knoblauchzehen
- 80 ml trockener Weißwein
- 80 ml Sahne
- 2 EL Schnittlauchröllchen
- Salz und Pfeffer, aus der Mühle
- Zitronensaft
- Mehl

Zubereitung:

Den Kohlrabi schälen und grob raspeln. In einer Pfanne die Butter zerlassen, den Kohlrabi zugeben, kurz anschwitzen und die Brühe angießen. Bei mittlerer Hitze 5 Minuten köcheln lassen, salzen und pfeffern.

Den Fisch waschen, trocken tupfen, in 4 gleichgroße Stücke schneiden, die Haut mehrfach einschneiden, salzen, pfeffern, mit etwas Zitronensaft beträufeln und leicht mehlieren. In einer heißen Pfanne mit Öl die Zanderstücken auf der Hautseite goldbraun braten, wenden und bei kleiner Hitze glasig ziehen lassen.

Den Knoblauch abziehen, andrücken und dazugeben. Den Weißwein mit der Sahne in einem Topf erhitzen, salzen, pfeffern und mit einem Schneidestab aufschäumen.

Das Kohlrabigemüse noch einmal abschmecken und auf Teller anrichten. Je ein Stück Zanderfilet darauf setzen und mit dem Weißweinschaum beträufeln. Mit Schnittlauchröllchen bestreut servieren.

Rezepte & Fotos: BVEO

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
KVT Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Wein des Monats März

Grauer Burgunder – Weingut Strohm

Im südlichen Wonnegau, zwischen dem Rhein, der Stadt Worms und Alzey, liegt das Weingut Strohm. Sein Grauer Burgunder ist als klassische und beliebte Weißweinsorte mächtig im Kommen, denn der Wonnegau ist mit seinen 1600 Sonnenscheinstunden im Jahr ideal für den Weinbau und gehört zu den sonnenreichsten und trockensten Gebieten in Mitteleuropa. Zur Zeit sind 1158 ha in Rheinhessen mit dem Grauburgunder bestockt und es ist noch gar nicht so lange her, da wurde der Graue Burgunder von den deutschen Winzern mit dem Synonym »Ruländer« bezeichnet. Dies waren oft süße und schwere Weine, wohingegen er heutzutage vorwiegend trocken ausgebaut wird.

Der Graue Burgunder vom Weingut Strohm ist ein kräftiger Wein mit festem Biss, viel Aroma und Nachhaltigkeit, aber dennoch mit milder Säure.

Speiseempfehlung: zu kräftigen Speisen und Quiche Lorraine.

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

„Warum nicht mal etwas verändern ...?“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen man seinen geliebten Ritualen nachgeht und sich gegen Veränderungen jeglicher Art erst einmal gerne sträuben möchte. Trotzdem ist vielleicht die Zeit gekommen, in der es wichtig ist, einige feststehende und geliebte Gewohnheiten zu überdenken oder gar zu verändern.
Oh weh, da komme ich Ihnen schon wieder mit dem Umwelt-Dings! Nehmen Sie es mir nicht übel, aber nach dem heißen und trockenen Sommer 2018 macht sich doch so manch einer mehr Gedanken über den Zustand unserer Erde als bislang. Die Klimaveränderungen sind spür- und sichtbar und das macht uns die Notwendigkeit von Veränderungen immer deutlicher. Immer öfter sehe ich gute, vernünftige und einfache Ansätze für umweltbewussteres Verhalten. Viele Bäcker verkaufen bereits ihre Brote in Papiertüten, zu Hause werden Backwaren wieder in Brotkästen aufbewahrt, für Obst gibt es wieder Papiertüten - so ein bisschen wie früher, könnte man sagen. Es ist auch geregelt worden, dass man bei Bedarf an einigen Fleisch- bzw. Käsetheken die Waren in seine mitgebrachten Gefäße packen lassen kann. Mir persönlich kommen diese Dinge so unglaublich bekannt vor und erinnern mich an meine Kindheit, in der das ja so üblich war.
Also, zurück zu unseren Anfängen? Ja, selbstverständlich in Maßen, denn natürlich soll nicht alles wieder werden wie „früher“. Wir können aber bewusster auf die Qualität unserer Waren achten, wenn möglich Lebensmittel aus der Region kaufen und das eine oder andere Mal einfach auf Fleisch verzichten. Und vielleicht kann man wieder ein normales Stück Seife kaufen oder Flüssigseife zum Nachfüllen als immer neue Plastikseifenspender anzuschleppen. Manchmal reicht es sicherlich aus, wenn man seine Sensibilität etwas schärft und beispielsweise mit seinem Wasserverbrauch bedachter umgeht als bisher.
Wenn jeder einzelne sein Verhalten ein bisschen ändert, wird daraus zusammen doch ein großes Ganzes. Auf jeden Fall möchte ich an dieser Stelle jeden ermutigen, kleine Veränderungen auszuprobieren, auch wenn es manchmal etwas teurer oder unbequemer ist. Jeder Schritt in die richtige Richtung gibt einem ein gutes Gefühl und unsere Kinder brauchen genau diese Vorbilder, denn die Probleme werden nicht einfach verschwinden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Erfolge, wenn Sie etwas verändern möchten!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Mischlingshündin Pepa ist vermutlich neun Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von ca. 40 cm.
Pepa hat in der Zeit vor ihrer Abgabe auf engem Raum in der Wohnung verbracht und musste sich immer wieder an neue Menschen als Bezugsperson gewöhnen. An der sensiblen Pepa ist diese Zeit nicht spurlos vorbeigegangen.
Sie hatte bei ihrer Ankunft vor vielen Dingen im täglichen Leben Angst, hat aber in ihrer Pflegestelle viel Vertrauen und Mut aufgebaut. Es ist ihr mittlerweile möglich, entspannt an der Leine zu laufen und dabei Begegnungen mit anderen Menschen oder Hunden zu machen, ohne sich zu fürchten. In für sie schwierigen Situationen orientiert sie sich an ihrer Bezugsperson. In freiem Gelände (Wald oder Wiese) läuft sie gut an einer leichten Schleppleine und erkundet die Umgebung.
Die süße Hündin ist Menschen sehr zugewandt. Sie bindet sich eng an ihre Bezugsperson, ist lieb und anhänglich und kann gar nicht genug Streicheleinheiten bekommen. Diese fordert sie ganz vorsichtig und charmant auch selber ein. Im Haus ist Pepa ruhig und genießt es oft, alles von ihrem Körbchen aus zu beobachten. Nur „Fremde“ werden kurz gemeldet.
Da Pepa Angst vor kleinen Kindern hat, würden wir sie nur zu Kindern vermitteln, wenn diese schon etwas älter/hundeerfahrener sind (14+). Pepa hat – vermutlich altersbedingt – momentan leichte Rückenprobleme, gegen die sie täglich Tabletten bekommt.
Ein schon vorhandener, souveräner Hund wäre für Pepa wichtig. In ihrer Pflegestelle lebt sie problemlos mit einem Rüden zusammen, an dem sie sich orientiert und der ihr Halt im Alltag gibt.
Für Pepa suchen wir ein Zuhause, in dem ihre neuen (optimalerweise hundeerfahrenen) Menschen viel Zeit für sie haben und in dem sie ganz in Ruhe ankommen darf.

Wenn Sie mehr über Pepa erfahren möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter 0521 / 40601 oder 0521 / 30437450 oder schriftlich per E-Mail an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Opa, Timo und die Frühlingskinder

„Gestern habe ich den Frühling gesehen. Er huschte durch den Garten und zupfte mal hier, mal da. Ich habe ihn gefragt, was er da macht, aber ich bekam keine Antwort. Als ich ihn nämlich ansprach, verschwand er, schnell wie der Wind!“, erzählte Opa seinem Enkel Timo.

„Den Frühling hast du gesehen? Den kann man doch gar nicht sehen!“, behauptete Timo. Er war ein bisschen verärgert, weil Opa ihn schon wieder mal auf den Arm nehmen wollte. Aber dieses Mal würde es ihm nicht gelingen. Das wäre ja noch schöner!

„Wie sah er denn aus, dein Frühling?“, fragte er und in seiner Stimme schwang ein lauernder Ton mit.

„Es ist nicht mein Frühling, es ist auch deiner!“, meinte Opa. „Es war ja nur ein kurzer Augenblick, aber ich erinnere mich, dass er eine gelbe Latzhose trug und grüne Gummistiefel und ja, er hatte blonde Locken.“

„War es denn etwa ein Mädchen? Wegen der blonden Locken, meine ich.“, fragte Timo.

„Gibt es nicht auch Jungen mit blonden Locken? Ich vermute, dass es ein Junge war, aber sicher bin ich nicht!“, stellte Opa fest. „Geh doch selbst mal nachschauen, vielleicht triffst du ihn ja auch, den Frühling!“

„Ich wollte sowieso gerade nach draußen, dann kann ich ja mal gucken!“ Er glaubte Opa nicht, wusste doch jeder, dass der Frühling wie eine Fee aussah mit einem weiten Umhang, goldenen Haaren, einer Krone und einem warmen Lächeln und so; jedenfalls bestimmt nicht wie ein Junge oder Mädchen. Timo zog Jacke, Mütze und Stiefel an und stapfte in den Garten hinaus. Man konnte nie wissen, ob Opa vielleicht doch recht haben könnte. Aufmerksam schlenderte er durch den Garten, blickte hinter jeden Strauch und sogar in den verwaisten Hühnerstall. Dann suchte er in den Blumenbeeten und plötzlich stutzte er. Gelb blinkte es ihm zwischen den verdorrten Herbstblättern aus zu. Gelb und grün. Ein kleines Gelb und ein kleines Grün. Die Farben des Frühlings, aber doch viel zu klein für ihn. Der Frühling, überlegte sich Timo, der musste doch viel größer sein. Groß und schlank und zauberhaft. Nicht winzig klein unter alten Blättern verborgen. Er musste sich auch nicht verstecken, gerade, wo doch alle schon auf ihn warteten!

Timo schnupperte, irgendwie roch es plötzlich so anders. War das etwa der Frühling, der so duftete? Er beugte sich zum kleinen Gelb und Grün hinunter schnupperte wieder; und als er sein Gesicht so nah am Boden hatte, sah er viele Gelbs und Grüns und sogar ein Lila und es duftete so schön wie Mamas Blütenparfüm, nur noch besser.

„Wer seid ihr?“, flüsterte er voller Andacht.

„Frühlingskinder“, wisperten viele Stimmchen. „Sieht man doch! Wir sind die Boten des Frühlings. Aber noch kann nicht jeder uns sehen.“

„Ich sehe euch. Ein bisschen. Eure Farben sehe ich. Und euren Duft rieche ich.“ Timo war ganz aufgeregt.

Er erhob sich, setzte vorsichtig einen Fuß vor den anderen, um nicht am Ende noch eines der zarten Frühlingskinder zu zertreten. Als er auf dem gepflasterten Weg zum Haus ankam, rannte er, so schnell er konnte, ins Haus.

„Opa, du hattest recht!“, rief er freudig. „Der Frühling war da und er hat ganz viele Frühlingskinder in unserem Garten untergebracht!“

Opa schmunzelte. Wusste er doch, dass sein Junge einen Blick für das Schöne hatte. Vielleicht hatte er ihm das vererbt, wer weiß?

© Regina Meier zu Verl

Anzeige

Insektenschutz-Infotage bei Fechtelkord

Individuelle Beratung am 29. Februar und 1. März

Der Frühling naht und damit auch die Insektenzeit. Allergiker haben vermehrt mit starken Symptomen zu kämpfen. Sorgen Sie vor, damit Mücken, Pollen & Co nicht den Weg in Ihr Haus finden. Passend zu Saisonbeginn finden bei Fenstertechnik Fechtelkord wieder die alljährlichen Insektenschutz-Infotage statt. Am 29. Februar und 1. März können sich Interessierte rund um das Thema Insektenschutz informieren.

Fenstertechnik Fechtelkord aus Rheda-Wiedenbrück fertigt in eigener Herstellung Insektenschutzsysteme nach Maß. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Neubau oder eine Bestandsimmobilie handelt. Der Insektenschutz wird individuell auf jedes Fenster- und Türensystem angepasst, sowohl in den Abmessungen als auch in Farbe und Material. Nachrüsten ist somit kein Problem.

Es gibt für fast jede Einbausituation eine Lösung. Zur Auswahl stehen verschiedene Insektenschutzsysteme. Spannrahmen, Rollos, Plissees, Dreh- und Pendelelemtene und Schiebeanlagen für große Türen.

Neu im Sortiment ist der Zipscreen, der auch als Blend-, Sicht- und Hitzeschutz eingesetzt werden kann. Je nach Gewebeart kann ein Sonnenschutz geschaffen werden, der die Sonneneinstrahlung um bis zu 75 reduziert und gleichzeitig als Insektenschutzsystem fungiert.

Ergänzt wird das Portfolio um Abdeckungen für Lichtschächte, die sowohl vor Insekten als auch vor Schmutz und Regen schützen.

Ein weiteres Thema der Infotage wird die Vorstellung der Stauraumlösungen für Mülltonnen von constila aus Herzebrock-Clarholz sein.

Diese sind ab März Bestandteil der Produktpalette von Fechtelkord Fenstertechnik. Oft werden Mülltonnen in der Garage, im Gartenhaus oder vor dem Haus aufbewahrt, doch sind sie in ihrer Erscheinung nicht ästhetisch und vielen ein Dorn im Auge. Um dieses Problem zu lösen, bedarf es praktischen Stauraumlösungen mit optisch ansprechendem Design. Mit einer Kombination aus intuitiver Funktionalität

und hochwertigem Design bieten Ihnen die constila Stauraumlösungen die Möglichkeit Ihre Mülltonnen leicht zugänglich und elegant zu verstauen. Sie sind langjährige Wegbegleiter, die sich in vielfältige architectonische Szenarien und Bedürfnisse einfügen.

Auf der Hausmessen können Sie die verschiedenen Systeme testen und sich beraten lassen, welches System zur Ihrer Situation passt.

Ihr Fachbetrieb
für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD
Fenstertechnik

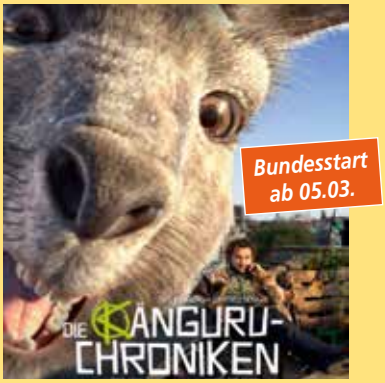
ift ZERTIFIZIERT

Zuhause sicher

Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenstertechnik.de

DER BONEWIE-FILMTIPP



Für eine beachtliche Gage spielt sich das Känguru selbst (Stuntman Volker Zack, Voice Coach Marc-Uwe Kling) und für eine massiv kleinere Gage spielt Dimitrij Schaad (guter Typ, kennen hauptsächlich Theater-Freaks) Marc-Uwe.
In weiteren Rollen stehen vor der Kamera von Filip Zumbrunn („Nachtzug nach Lissabon") Rosalie Thomass („Eine unerhörte Frau") als Maria, Henry Hübchen (Muss man da jetzt ernsthaft einen Film in die Klammer schreiben? Henry Hübchen halt!) als Immobilienhai Jörg Dwigs, Carmen-Maja Antoni (The one and only Mutter Courage!) als Kneipenwirtin Herta und Bettina Lamprecht („Ladykracher" (Nein, nicht Anke Engelke. Die andere!)) als Jörg Dwigs' skrupellose Geliebte. Tim Seyfi („Es war einmal in Deutschland") und Adnan Maral (Der Papa aus Türkisch für Anfänger, Leute!) spielen die Späti-Betreiber Otto Von und Friedrich-Wilhelm. Känguru-Schöpfer Marc-Uwe Kling ist Autor und Liedermacher. Ersteres ist wenig überraschend, sind doch viele Leute die Bücher schreiben Autoren. Quasi alle, könnte man sagen. Die Geschichten über Marc-Uwes literarisches Alter Ego und das Beuteltier hüpften 2008 unter dem Titel „Neues vom Känguru" von der Bühne ins Radio.

Bereits zum 27ten Mal veranstalten die Bambi + Löwenherz Filmkunstkinos & Programmkinos Gütersloh das Internationale Kurzfilmfestival.
Präsentiert wird wieder ein ganz besonderes, vielfältiges Programm mit zahlreichen internationalen Kurzfilmen, die zum Teil schon mehrfach ausgezeichnet wurden. Dabei sind alle Genres vertreten: Kurzspielfilme; Animationsfilme; Kurz-Dokus; Musikvideos etc. Es kommt Humorvolles und Satirisches ebenso zum Tragen wie auch dramatische, hintergründige Werke, über deren Form u. Inhalt man angeregt diskutieren u. nachdenken kann.

Das Detaillierte Programm finden Sie unter: *www.kurzfilmfestival-gt.de*

Freitag 13.03. um 19.30 Uhr
Eröffnungsfest mit Sektion A
„Alles mit Humor"
+ Sekt und vegane Suppe.

Samstag 14.03. um 20.00 Uhr
gezeigt wird Sektion B
„Dramatisch, originell, ungewöhnlich"

Mittwoch 18.03. um 20.00 Uhr
Best-Of-Programm
mit Preisverleihung

Filmreihen im Bambi-Kino

DOWNTON ABBEY
Kino im besten Alter
Mittwoch 04.03. um 15.00 Uhr
ab 14.00h Kaffeetafel

STRYX
Kirchen & Kino
Samstag 14.03. um 17.30 Uhr

TELL IT TO THE BEES
Original Englische Fassung
So. 08.03. um 17.30 Uhr
Mi. 11.03. um 20.00 Uhr

SHAUN DAS SCHAF - UFO ALARM
Kinderkino
Sa. 21.03. + So. 22.03.
um 15.30 Uhr

UND MORGEN MITTAG BIN ICH TOT
10. Gütersloher Hospizfilmtage
Montag 16.03. um 20.00 Uhr
Eintritt 5,- Euro

DER KLEINE RABE SOCKE 3
Kinderkino
Sa. 14.03. + So. 15.03. um 15.30Uhr
Mi. 18.03. um 16.00Uhr

PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU
Original Französische Fassung
mit dt. Untertiteln
Do. 26.03. um 20.00 Uhr
So. 29.03. um 17.30 Uhr

PLASTIC OCEAN
Kino mit Gästen: Die Grünen GT
Fr. 27.03. um 20.00 Uhr
So. 29.03. um 17.30 Uhr

THE SAZERAC SWINGERS: DAS KINO-JAZZ-FILM-KONZERT
Karten unter: www.eventbrite.de
Mittwoch 25.03. um 19.30 Uhr

NUREJEW
Kino im besten Alter
Mittwoch 01.04. um 15.00 Uhr
ab 14.00h Kaffeetafel

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** zum*
„KURZFILMFESTIVAL"
5 x 2 Karten

Am Donnerstag, 11. März, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

KURZ GÜTERSLOHER FILMFESTIVAL
13.-18.03.2020
Filmkunstkinos bambi Gütersloh
Internationale und regionale Kurzfilme in 2 Sektionen!

Schöner, bunter, länger

Der „Gütersloher Frühling“ mit neuem Auftritt

Die beliebteste Veranstaltung Gütersloh kehrt zurück – noch schöner und länger als in den Vorjahren und mit einem neuen Design. „Mit dem neuen Design wollen wir zeigen, dass der Gütersloher Frühling als Highlight gesichert und für die Zukunft gut aufgestellt ist. Durch die erhöhten städtischen Kapitalzuführungen ist die Gütersloh Marketing nun noch handlungsfähiger, kann vermehrt Verantwortung übernehmen und damit noch stärker positiven Einfluss auf die Belebung unserer Innenstadt nehmen.“, so Jan-Erik Weinekötter, Geschäftsführer der Gütersloh Marketing.

Ab dem 19. März können sich die Besucher der Innenstadt wieder auf die wunderschöne Parklandschaft freuen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Garten der Sinne“ steht. Bis zum 17. Mai verschönert die grüne Oase den Berliner Platz. Konzipiert und aufgebaut wird sie von der Firma „Varnholt – Grün mit System“. In Form von Baumaterial unterstützten der Betrieb „Die Baustoff-Partner“ und die Firma „Hagedorn“.

„Wir leisten seit vielen Jahren gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zur attraktiven Gestaltung der Gütersloher Innenstadt. Umso mehr freue ich mich über die Wertschätzung unserer Arbeit und die Sicherung einer der schönsten Veranstaltungen der Stadt Gütersloh.“, sagt Eva Willenborg, Leiterin des Veranstaltungsmanagements begeistert.

Am Donnerstag, 19. März, eröffnen Bürgermeister Henning Schulz und

Fotos: Lena Descher

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Gabriele Conert aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft Gütersloh die Veranstaltung. Zum Eröffnungswochenende „Gütersloh blüht auf“ vom 19. bis zum 22. März erwarten die Besucher neben der Parklandschaft auf dem Berliner Platz, auch die Raseninstallation auf dem Kolbeplatz und ein verkaufsoffener Sonntag.

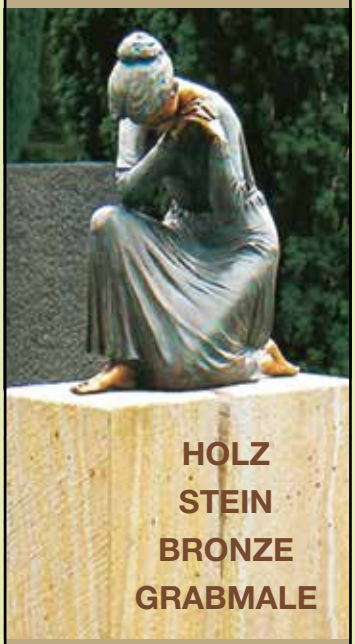
Die Raseninstallation auf dem Kolbeplatz ist der Verdienst des ersten Fertigrasenproduzenten aus Ostwestfalen-Lippe, „Rasenhof Wullengerd“. Die Straßenzüge der Innenstadt werden von den Gütersloher Betrieben „Krull – Wohnen und Leben mit Pflanzen“ und „Blumen Eickhoff“ frühlingshaft in Szene gesetzt. Dekorative Blumenbeete am Berliner Platz, geschmückt von verschiedenen Gütersloher Gartenbetrieben, ergänzen das Stadtbild auf kunstvolle wie natürliche Weise. An vielen Ecken der Stadt warten kleine Blickfänge auf die Besucher.

Die Gütersloher Innenstadt für neun Wochen noch schöner zu machen, das ist für die Gütersloher „Grüne Branche“ und das Veranstaltungsteam der Gütersloh Marketing eine Herzensangelegenheit.

Glänzende Erinnerungen
- Kommunion
- Konfirmation
- Hochzeiten
- Taufen

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241 | 14578
www.europa-schmuck.de

BILDHAUERATELIER AHLENKAMP



HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh
Telefon 05241 / 75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

Sonntag, 1. März, 11 Uhr, 14.30 Uhr und 17.30 Uhr
Montag, 2. März, 16 und 18.30 Uhr, Stadthalle, Großer Saal
„Klasse! Wir singen"
„Klasse! Wir singen" ist eine gemeinnützige Aktion, die in den Klassen 1 bis 7 aller Schulformen das Singen von Kindern fördert. Auch 2020 geht Deutschlands erfolgreichstes musikpädagogisches Schulprojekt „Klasse! Wir singen" wieder auf Tour.

Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr
Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr
Theater, Studiobühne
Taschentheater
Der kleine Spatz vom Bosporus
Eine ostdeutsch-türkische Lebens- und Liebesgeschichte, getragen von den (auf türkisch gesungenen) Liedern der türkischen Poplegende Sezen Aksu.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Samstag, 14. März, 19.30 Uhr
Theater, Studiobühne
Theken-Geflüster (Bürgerbühne-Projekt)
Szenen nach wahren Lebensgeschichten aus Gütersloh

Montag, 9. März, 18 Uhr
Theater Gütersloh
Führung durch das Theater
Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im Service-Center der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich. Telefon: 05241/2113636.

Freitag, 13. März, 20 Uhr
Stadthalle, Großer Saal
Helmut Gote - WDR-Radiokoch
Indisch ist auch regional

Sonntag, 15. März, 16 Uhr
Stadthalle, Großer Saal
Musikverein Avenwedde
Jahreskonzert

Sonntag, 22. März, 11 Uhr
Theater, Studiobühne
Kindertheater Fidolino - tatataTAAA
Gestatten: Beethoven! Ludwig van Beethoven
Konzertgeschichten für Kinder von 4 bis 7 Jahre

Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr
Theater, Theatersaal
Klangkosmos Weltmusik: „Safar"
Klassische Musik aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur (Eintritt frei)

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr
Theater, Theatersaal
Jazz in Gütersloh
David Helbock – Solopiano

Donnerstag, 26. März 20 Uhr
Stadthalle, Großer Saal
SchLaDo – Stefan Waghubinger
Jetzt hätten die guten Tage kommen können

Sonntag, 29. März 2020, 15 bis 18 Uhr
Theater, Studiobühne
Theater-Picknick
Theaterworkshop für Eltern oder Großeltern und Kinder ab 6 Jahren.
Anmeldung bei Ilka Zänger, Tel. 05241/864142, Mail: Ilka.Zaenger@guetersloh.de.

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.kultur-räume-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Bestattungen
Eickhoff
seit 1913
Am Hüttenbrink 8 · GT-Spexard
www.bestattungen-eickhoff.de · ✆ GT / 4 05 83

Der kleine Spatz vom Bosporus

Liebesgeschichte mit Liedern der türkischen Poplegende Sezen Aksu

Nicht nur in Frankreich haben sie einen singenden Spatz, sondern auch in der Türkei. Sezen Aksu heißt die Volksheldin aus Sarayköy und die ist ein echtes Phänomen: Türken und Kurden, Rechte und Linke, Frauen mit Kopftuch und ohne pilgern zu ihren Konzerten. „Minik serçe" wird die Diva noch heute zärtlich genannt, „kleiner Spatz". Und das, obwohl sie schon seit mehr als 40 Jahren im Geschäft ist. Die Lieder Sezen Aksus begleiten im neuen Stück von Tugsal Mogul nun eine Frau, die ihre Wurzeln sucht: geboren in Ostberlin, als Tochter eines türkischen Vaters, der zur Sehnsuchtsfigur wird. Die Ereignisse setzen eine Reise in Gang, die quer durch Europa und tief in die deutsch-türkische Geschichte führt. Theatermacher Mogul („Die deutsche Ayse") bringt dabei die verbindende Kraft der Musik zum Klingen und schafft mit dem Spatz einen Brückenschlag zwischen den Kulturen. Aksu selbst sagt: „Jeder sollte singen. Singen ist gut für die Gesundheit."
Zum Internationalen Frauentag gibt es „Der kleine Spatz vom Bosporus" am Mittwoch, 4. März, und Donnerstag, 5. März, jeweils um 19.30 Uhr im Theater (Studiobühne) in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann der Stadt Gütersloh. Die Produktion wurde gefördert durch das Kulturamt Münster und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. In Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Münster. Es spielen Christiane Hagedorn (Gesang/Schauspiel) und die Band Anhatar-Bahnhof mit Martin Scholz (Piano, Kornett), Ahmed Bektas (Oud), Ömer Bektas (Percussion), Jens Pollheide (Bass, Ney).

Blasorchester beschert „Musical Moments“

Konzert am 29. März um 17 Uhr in der Stadthalle

Das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh holt den Zauber der Musicals auf die Bühne der Stadthalle. Gemeinsam mit seinem Jugendorchester lädt es am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr zu „Musical Moments“ ein. Beide Orchester und natürlich auch ihr musikalischer Leiter, Daniel Reichert, freuen sich, dass die Sängerin Kathrin Horstkötter der Einladung gefolgt ist und dem Konzert den entsprechenden Glanz geben wird. Das Konzertprogramm lässt schon jetzt die Herzen von Musical-Fans, aber natürlich auch von Freunden bester symphonischer Blasmusik, höher schlagen: Neben Melodien aus „Das Phantom der Oper“ oder dem „König der Löwen“ wird auch die Musik von „Elisabeth“, „Hair“ oder „Porgy and Bess“ erklingen.

Karten für das Konzert „Musical Moments“ zum Preis von 10 oder 15 Euro (Schüler 5 oder 12 Euro) sind erhältlich bei allen Orchestermitgliedern, an den Vorverkaufsstellen (Musikgalerie am Dreiecksplatz, Königstraße 25; Lotto Wittenstein, Neuenkirchener Straße 52; Zweirad Linnenkamp, Neuenkirchener Straße 224) sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen zum Symphonischen Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh gibt es im Internet unter: *www.sbo-guetersloh.de*

WÄNDE + BÖDEN

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Philipp Eickholz

Eichendorffweg 11 · 33335 Gütersloh

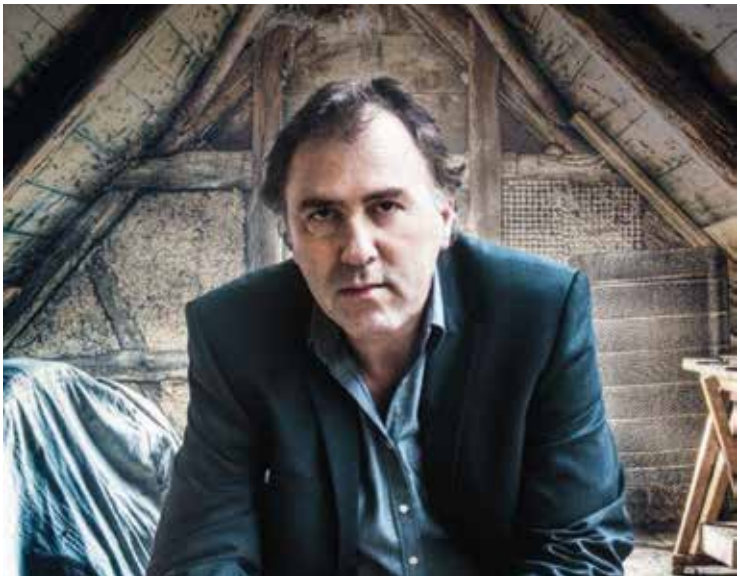
Tel. 052 09 9191625 · Fax 05209 9191626 · Mobil 0160 8055197

www.malerbetrieb-eickholz.de

ACHTUNG! Wir sind umgezogen!
Beachten Sie unsere neuen Kontaktdaten!

Unterwegs auf dem Dachboden

Stefan Waghubinger kommt zum „SchLaDo“



In seinem dritten Soloprogramm hat es Stefan Waghubinger ganz nach oben geschafft. Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte und den, der er ist. Es wird also eng zwischen zerbrechlichen Wünschen und zerbrochenen Blumentöpfen, zumal da noch die Führer der großen Weltreligionen und ein Eichhörnchen auftauchen. Glänzende Unterhaltung trotz verstaubter Oberflächen. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern geht es in die Tiefe. Im Rahmen des SchLaDo trifft Stefan Waghubinger mit seinem Programm „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr im Großen Saal der Stadthalle auf.

Afghanische Musikkultur

Ensemble „Safar“ kommt am 24. März ins Theater

Klassische Musik aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur bietet die Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ am Dienstag, 2. März, um 18.30 Uhr im Theatersaal des Theater. Mitwirkende sind Ustad Rameen Saqizada (Rubab), Ustad Murad Sarkhosh (Ghichak, Gesang), Ustad Fraidoon (Tabla), Ustad Abdul Latif (Dhol, Thul), Anita (Tanbur) und Meena (Dilruba) von der Gruppe „Safar“. Der Eintritt ist frei.

„Safar“ ist das Ensemble des „Afghanistan National Institute of Music“ (ANIM) in Kabul, das nach dem Ende der Taliban die letzten Meistermusiker wieder versammelt hat und mit ihnen komplexe, mündlich tradierte Musikwelten rekonstruiert und vermittelt. Das, was wir heute als afghanische Kunstmusik bezeichnen, ist mit seinen melodischen Skalen sehr nahe an der klassischen nordindischen Musik. Sie wurde vor allem im 19. Jahrhundert und später am Hof des afghanischen Königs gepflegt, der zahlreiche Musiker aus Britisch-Indien nach Kabul holte. „Safar“ gibt Einblicke in die schönsten Ausprägungen der verschiedenen Musiktraditionen Afghanistans, die von den vier Meistermusikern (Ustad) und zwei ihrer jungen Meisterschülerinnen gespielt werden.

Sundern feiert Frühlingsfest

Der Bürgerverein Sundern feiert am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr sein traditionelles Frühlingsfest im „Gütersloher Brauhaus“, Unter den Ulmen. Die „City-Band“ aus Bielefeld wird wieder für den musikalischen Rahmen sorgen und zum Tanz bitten.

Als künstlerisches Highlight des Programms konnte Frank Katzmarek aus Bielefeld gewonnen werden. Der bekannte Comedy-Zauberer entdeckte bereits im Kindesalter sein Talent für die Zauberei und stand schon mit zwölf Jahren zum ersten Mal auf der Bühne. Seitdem begeistert er sein Publikum in ganz Deutschland. Für Shows auf Kreuzfahrtschiffen reist Frank Katzmarek um den Globus und erobert auch auf hoher See die Herzen der Zuschauer. Auch im TV ist er bei verschiedenen Sendern mit seinem Programm ein gern gesehener Gast. Darüber hinaus sorgt auch eine Tombola mit attraktiven Preisen für spannende Unterhaltung.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 9 Euro bei Hans-Joachim Nowark, Telefon 48619. An der Abendkasse können die Karten zum Preis von 10 Euro erworben werden.

Gekommen, um die Welt zu retten

Tahnees „Vulvarine“ in der Stadthalle

Sie ist wieder da. War sie überhaupt weg? Wenn ja, dann nicht allzu lange. Nach kurzer Pause ist sie zurück und präsentiert sich in ihrem zweiten Bühnenprogramm gewohnt bescheiden: Tahnee ist Vulvarine – am Sonntag, 8. März, um 20 Uhr im Großen Saal der Stadthalle.

Welche Assoziation einem dabei auch immer zuerst in den Kopf schießen mag, an der Realität geht sie meilenweit vorbei. Denn auch dieses Mal redet die Frau mit den feuerroten Haaren so unerbittlich Klartext, dass sie jedes Blatt vor ihrem Mund zerfetzt. Ihre Stimmbänder sind ihre Klingen und damit rasiert sie gekonnt das weite Feld der Comedy.

In Vulvarine geht es um die eigene Superkraft, Tahnees Metamorphose, das Erwachsenwerden und die Grenzen des guten Geschmacks. Ihre Bühnenpower treibt ihr Publikum natürlich auch dieses Mal in den Intimbereich der Gesellschaft, den es – wie könnte es anders sein – nach ein paar Höhepunkten des Humors umso glücklicher verlässt.

Denn in ihrer Offenheit ist Tahnee ebenso gnadenlos gut wie in ihrer Spielfreude. Und die reißt ihr Publikum von der Leichtigkeit der Oberfläche immer wieder mit hinab in die tiefsten Abgründe ihrer Gedankenwelt. Kein Thema, keine Parodie ist vor ihr sicher. Auch deshalb ist sie die Heldin in einer von Boulevard und Influencern weichgespülten Welt.

Vulvarine ist gekommen, um die Welt zu retten. Mit dem einzigen Mittel, das wirklich hilft: dem lauten Lachen eines im besten Sinne „invulvierten“ Publikums, das sich nach der Show wieder in viele ganz unterschiedliche Menschen teilt. Und die als Helden ihres eigenen Lebens jede Menge Power mitnehmen.

Runter vom Sofa

In 100 Tagen fit für die Isselhorster Nacht

Zur optimalen Vorbereitung auf die 22. Isselhorster Nacht startet am 21. März in Isselhorst der beliebte Laufkurs „In 100 Tagen fit“. Ziel ist es, eine Laufstrecke von 4,2 km oder 9,2 Kilometern problemlos bis zur Isselhorster Nacht laufen zu können. Trainiert wird an 13 Samstagen in mehreren Laufgruppen. Alle Teilnehmer des Kurses können zusätzlich an dem 100-Tage-Lauftreff jeden Dienstag und Donnerstag um 19Uhr teilnehmen. Treffpunkt und Start aller Läufe ist das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst.

Aufkommenden Fragen zum Training und zur notwendigen Ausrüstung werden auf der Webseite der Isselhorster Nacht (*www.isselhorster-nacht.de*) beantwortet. Die Anmeldung für den Vorbereitungskurs ist ab sofort ebenfalls über die Webseite möglich. Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 45 Euro und für Jugendliche 28 Euro.

Großjohann
Verfugungen

50 Jahre
Qualitätsarbeit

Hydro-
phobierungen

Fassaden-
verfugung

Altfugen-
sanierung

Fichtenstr. 36
33334 Gütersloh
Tel. 05241/671 23
Fax 05241/688815
Mobil 0172/3084597

DIE WEBEREI

Sonntag, 1. März
Kindertheater und Familienbrunch
Brunch ab 9.30 Uhr, Kindertheater: Tigerwild 11 Uhr

Dienstag, 3. März, 9 Uhr
Internationales Frauenfrühstück - 25. Jubiläum. Bitte eine Spezialität aus der Heimat mitbringen

Mittwoch, 4. März, 19 Uhr
Runder Mittwoch- Kickerturnier
Wer wird Kicker-Kiez-König?!

Donnerstag, 5. März, 20 Uhr
Der tiefe Raum - Moonlanding
Space-Rock-Konzert mit NASA-Filmshow

Freitag, 6. März, 18 Uhr
Speed Dating: Kommunalpolitikerinnen treffen Bürgerinnen
Politisch interessierte Bürgerinnen daten Politikerinnen

Freitag, 6. März, 20 Uhr
dIRE sTRATS
Dire-Straits-Tribute-Band

Samstag, 7. März, 11 Uhr
Veganer Brunch
Organisiert von Fairleben GT

Samstag, 7. März, 22 Uhr
Schlagersause
Die Party von Schlager über Discofox bis zu Partyklassikern

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr
Runder Mittwoch – Ping-Pong
Feierabend-Rundlauf in der Halle

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr
Bar Fly – Der Bluesabend mit Gerry Spooner & Friends

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr
Slam GT
Der Poetry-Slam im Kesselhaus

Freitag, 13. März, 18 Uhr
Para-Dance – Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Freitag, 13. März, 20 Uhr
Die Webe quizzt
Lindenstraßen-Special moderiert von Willi Herren

Samstag, 14. März, 19 Uhr
Webereiparty-Ü30–Bistro-Special: Pianistin Michaela Skrobek, Cocktail-Happy-Hour und Party ab 19 Uhr im Bistro, ab 22 Uhr im Club

Dienstag, 17. März, 20 Uhr
Kiez-Jazz
Der Jazz-Abend im Kesselhaus

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr
Ich gehe immer leise – Film und Diskussion im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr
Komische Nacht – Comedy-Marathon

Freitag, 20. März, 19 Uhr
Kiez-Klüngel Goes Indoor
Nachtflohmarkt

Samstag, 21. März, 22 Uhr
1LIVE Club – Die Original-DJs bringen den 1LIVE-Sound auf die Weberei-Tanzfläche

Sonntag, 22. März, 18.30 Uhr
zeitgeisty. be part of … Thrill and Overkill 1979-1989 – Lesung und Livemusik mit unterhaltsamer Moderation und visuellen Gestaltungselementen

Dienstag, 24. März, 20 Uhr
GT:rappt – Gütersloher Rapper live on stage im Kesselhaus

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr
Runder Mittwoch - Bingo - Der kultige Feierabend-Spaß im Weberei Bistro

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr
Deniz Yücel: Agentterrorist – Eine Geschichte über Freiheit und Freundschaft, Demokratie und Nichtdemokratie

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr
MuKKe
Konzert mit der Band Homebrass

Freitag, 27. März, 19 Uhr
Hans Hermann Thielke
Der Vollblutkomiker spielt sein Programm "Immer"

Freitag, 27. März, 21 Uhr
Generation 50Plus
Die garantiert jugendfreie Party

Samstag, 28. März, 19.30 Uhr
Bier-Yoga
Die sportliche Erfrischung im Atelier

Samstag, 28. März, 23 Uhr
2000er-Party
Mit den besten Hits des vorletzten Jahrzehnts

www.die-weberei.de

Lesung mit Deniz Yücel

Über ein Jahr saß der Welt-Reporter Deniz Yücel in der Türkei in Untersuchungshaft – wohlgemerkt ohne eine Anklage. Was ihm dort widerfahren ist, hat der Journalist in seinem Buch „Agentterrorist" niedergeschrieben. Das Buch stellt er nun auf einer Lesung am Mittwoch, 25. März, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Weberei vor. Der deutsch-türkische Journalist und Publizist spricht auf persönliche, kämpferische und humorvolle Art darüber, was ihm in seiner Haft passiert ist. Worüber Yücel jedoch ebenfalls spricht, ist die Liebe, die er von seiner Frau bekam und die Unterstützung von Anwälten und Zeitungen. Es ist eine Geschichte von Willkür und Erpressung, aber auch eine Geschichte von Solidarität, Liebe und Widerstand.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Ein Tribut an die Dire Straits

Konzert am 6. März

„dIRE sTRATS" ist die meistgebuchte Dire-Straits-Tribute-Band Europas.

Die meistgebuchte Dire-Straits-Tribute-Band Europas, „dIRE sTRATS", ist am Freitag, 6. März, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Weberei zu Gast. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging mit einer Gitarre, die keiner je vergessen wird. Durch enorme Wandlungsfähigkeit wird ein Live-Programm für alte Kenner und neue Fans geschaffen. Die Klassiker „Walk of Life", „Sultans of swing" und „Brothers in Arms" sind fester Bestandteil des im Detail ausgearbeiteten Programms, das zu 100 Prozent live ist! Keine Hilfsmittel, keine Tricks – mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisem Solospiel und dem richtigen „Draht" zum Publikum werden die Herzen der Fans im Sturm erobert.

Garant für feine Komik

Hans-Hermann Thielke am 27. März in der Weberei

Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke präsentiert sein Programm „Immer".

Seit über 25 Jahren begeistert der Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke im Strickpullunder aus der beamtendeutschen Mitte der Gesellschaft sein Publikum mit einzigartigen Geschichten aus dem Alltag des Lebens nach der Post. Am Freitag, 27. März, um 19 Uhr ist er mit seinem Programm „Immer" zu Gast in der Weberei (Einlass ab 18.30 Uhr).

Er überzeugt in seiner Rolle als pedantischer, aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. Der gelernte Clown erlangte durch Auftritte in Funk und Fernsehen und auf Bühnen im deutschsprachigen Raum (z. B. Quatsch Comedy Club, Wetten, dass…?, Verstehen Sie Spaß?) nationale Bekanntheit und ist immer noch ein Garant für feine Komik und umso mehr unverzichtbar in der deutschsprachigen Unterhaltungslandschaft.

Zumba-Fitness-Kurs

Ab Samstag, 28. März, können Interessierte beim Gütersloher Turnverein in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr sprichwörtlich in das Wochenende tanzen. Der Kursus „Zumba-Fitness am Samstag" findet im Vereinsheim an der Georgstraße 44a statt. Jeder ist herzlich willkommen. Es wird keine Vorerfahrung benötigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alle Details erhalten Interessierte unter *www.guetersloher-turnverein.de* oder in der Geschäftsstelle unter Telefon 05241/36736.

Frühstück für Frauen

Das Internationale Frauenfrühstück feiert Jubiläum. Seit 25 Jahren kommen im März Frauen aus vielen verschiedenen Kulturen zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen, um miteinander zu reden, zu essen und um neue Kontakte zu knüpfen – dieses Jahr am Dienstag, 3. März, von 9 bis 12 Uhr in der Weberei. Zum ganz besonderen „Jubiläumsfrühstück" darf auch mit Überraschungen gerechnet werden. Aber vor allem gilt das Prinzip, das die Veranstaltung zum Dauererfolg gemacht hat: Jede Teilnehmerin wird gebeten, mit einer Spezialität aus ihrer Heimat zum reichhaltigen Frühstücksbuffet beizutragen. Eingeladen sind alle, die in gemütlicher, fröhlicher Runde essen, trinken und sich unterhalten möchten. Auch eigene Musik darf mitgebracht werden. Durch die Einrichtung einer Spielecke ist auch ein Angebot für Kinder Bestandteil des Frauenfrühstücks, das in jedem Jahr Teil des Programms zum Weltfrauentag ist.

Beliebte Ü40-Party im Bauernhaus

Am Samstag, 14. März, steigt ab 20 Uhr im Spexarder Bauernhaus wieder die beliebte Ü40-Party des Jugendfördervereins Spexard. Diesmal legt DJ Daniel auf. Der Eintritt zu dieser Party kostet sieben Euro. Karten sind ab dem 29. Februar bei Lebensmittel Thiesbrummel an der Verler Straße und bei Schreibwaren Plaßmann erhältlich. Der Erlös ist wie immer für die Jugendarbeit im Ortsteil Spexard bestimmt.

Neues Format heißt Kiez-Jazz

Premiere am 17. März

Das Weberei-Team stellt mit dem „Kiez-Jazz" ein neues Veranstaltungsformat vor.

Kiez-Jazz - das neue Jazz-Format im Bürgerkiez! Hier wird Jazz in seiner ursprünglichen Form präsentiert, nämlich für jedermann zugänglich, verständlich und anfassbar. Bei der ersten Ausgabe des Formats sind mit dabei: Jens Schöwing, professioneller Musiker und „jazzrocksozialisierter Keyboarder der 80er" am Piano. Udo Schräder, einer der meistgebuchten deutschen Drummer am Schlagzeug. Reinhard Glowazke, Gründer der Latin Formation Bossa Café und Produzent zweier CDs am Bass. Sowie Ansgar Specht, bekannter Komponist und aktuell Bandleader von vier Jazzformationen, an der Gitarre. Diese vier Jazz-Experten bringen garantiert den richtigen Groove auf die Kesselhaus-Bühne. Tickets gibt es am Dienstag, 17. März, nur an der Abendkasse. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

edv
EDV-Service Rauer
▶ IT - Lösungen
▶ IBM-Power-Server (System i)
▶ Programmierung
▶ Planung
▶ PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

„Watch Out Stampede“ in der Weberei

Verein Crossnight Gütersloh lädt ein

Foto: Lars Wieters Photography

Mit der Band „Watch Out Stampede“ hat der Verein Crossnight Gütersloh einen neuen Stern am Post-Hardcore-Horizont verpflichtet. Mit ihrem im Dezember erschienenen Album im Gepäck gastieren sie für eine exklusive Einzelshow am 3. April um 20.30 Uhr in der Weberei Gütersloh. Das wird in diesem Frühjahr auch das einzige Einzelkonzert bleiben. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro (zuzüglich VVK-Gebühren) unter anderem online unter http://tickets.crossnight.de

Unterstützt werden „Watch Out Stampede“ bei ihrem Auftritt von „Anchors & Hearts“, die sich in den letzten Jahren einen sehr guten Namen in der Melodic-Hardcore Szene gemacht haben. Als lokalen Support werden „Hope Never Dies“ den Besuchern ein herzliches Willkommen bereiten.

„Watch Out Stampede“ haben sich nun endgültig mit ihrem neuen Album „Northern Lights“ in die erste Liga des Post-Hardcore katapultiert. Die fünf Jungs aus Bremen beweisen einmal mehr, dass man sich in diesem Metier durchaus entwickeln kann. Ihrer ausgewogenen Mischung aus Shout- und Cleangesang in Verbindung mit effektiven Breakdowns und Melodien, die einfach im Ohr hängen bleiben, kann sich grundsätzlich niemand entziehen. Darüber hinaus darf man ihre großartige Live-Performance einfach nicht verpassen. „Watch Out Stampede“ sind, nach unzähligen Konzerten mit Bands wie Eskimo Callboy oder Emil Bulls sowie Festivalauftritten beim Wacken Open Air, Open Flair oder Deichbrand Festival, zu einer festen Bühnengröße herangereift. Mit der Reihe „Crossnight on Stage“ hat das Team des Vereins Crossnight Gütersloh in den letzten knapp 20 Jahren große und kleine Bands auf die Bühne gebracht, zuletzt unter anderem Caliban, Annisokay, Sondaschule, Montreal oder die Ryker´s. Ziel der Reihe ist es, als Sprungbrett jungen lokalen Bands im Vorprogramm die Möglichkeit zum Auftritt zu verschaffen.

Musical über Martin Luther King

„Hört und seht, wie es damals war bei Doktor Martin Luther King“ - so fängt das Musical „Martin Luther King“ an, das die Jugendkantorei Isselhorst nach intensiver Probenzeit am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Isselhorst zur Aufführung bringt. Die Jugendlichen präsentieren ein Musical mit eingängigen Chorstücken, eindrücklichen Soli und lebhaften Szenen.
Das rund einstündige Stück erzählt die Geschichte von Martin Luther King und seinem Kampf um Rassengleichheit und Gleichberechtigung in den USA der 50er Jahre. Das Musical vermittelt den historischen Busboykott durch Schwarze und zitiert Kings berühmt gewordenen Satz „I have a dream“ mit einem traumhaften Stück. So soll die Botschaft dieser Lebensgeschichte des Friedensnobelpreisträgers in die Gegenwart übertragen werden. Die Musik stammt aus der Feder des Komponisten und Kirchenmusikers Andreas Hantke, der Text von Ulrich Haberl. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Basar in Isselhorst

Das Evangelische Familienzentrum Isselhorst, Steinhagener Straße 28, lädt ein zum „Second-Hand-Basar – Rund ums Kind“ am Samstag, 21. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Für Schwangere öffnen die Türen bereits ab 14 Uhr. Erhältlich sind Kinderkleidung für Frühling und Sommer in den Größen 50 bis 170, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgt das Cafeteria-Team mit selbstgemachtem Kuchen, frischen Waffeln und heißem Kaffee (gerne auch zum Mitnehmen).

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

MINT technikum
Papendiek 1 – Verl

Tüfteln und Forschen für Kinder und Jugendliche

10. März Einfache Chemie- und Physikversuche
Ein Angebot für Kinder /Jugendliche zwischen 8 und 11 Jahre
Wir führen einfache und ungefährliche Experimente aus den Bereichen Chemie und Physik mit Stoffen des täglichen Lebens durch, z.B. Färbung von Rotkohlsaft, Bau eines Fadentelefons. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Kosten betragen 9 Euro inclusive Material (Vereinsmitglieder 7 Euro)

14. März Überraschende Experimente
Mit diesem Kurs sprechen wir Jugendliche von 11-14 Jahren an
Hast du Spaß am Experimentieren? Möchtest du gerne verblüffende Experimente durchführen und verstehen? Dann bist du in diesem Workshop richtig. Lass dich überraschen! Die kleinen Experimente kannst du selbstverständlich nachher mit nach Hause nehmen. Wir beobachten überraschende Phänomene, diskutieren mögliche Erklärungen und lernen etwas über die physikalischen Zusammenhänge.
Die Kosten betragen 10 Euro inclusive Material (Vereinsmitglieder 8 Euro)

21. März Erste Programmierschritte – Wie funktioniert eigentlich ein Computer?
Ein Angebot für Jugendliche ab 11 Jahre.
In diesem Workshop wollen wir verstehen, wie Rechner arbeiten, die wir heute in vielen Bereichen ganz selbstverständlich nutzen.
Geh auf eine kurze Reise von der Computersteinzeit bis heute, in der Du viel über die Geschichte der Computer erfährst. Experimentiere an einem Papiercomputer mit nur sechs Befehlen, um zu verstehen, wie ein Computer arbeitet. Anschließend schreibst Du kleine Programme in der Programmiersprache Smallbasic und lernst Befehle wie „IF“ und „While“.
Der erste Termin des zweiteiligen Workshops findet am 21. März von 10.30 bis 12.45 Uhr statt. Der Folgetermin ist am Samstag, 28. März, zur gleichen Uhrzeit. Die Kosten betragen 14 Euro (Vereinsmitglieder 10 Euro)

21. März Gummibärchen selbst herstellen
Für Kinder/Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren, es gibt noch Restplätze!
Wir werden unsere eigenen Gummibärchen herstellen. Diese können auch völlig andere Formen erhalten.
Weiter werden wir sehen, dass man Gummibärchen nicht nur essen kann, sondern auch noch ganz anders benutzen kann. Wir arbeiten mit „normalen“ Gummibärchen genauso wie mit vegetarischen Gummibärchen.

Infos & Anmeldungen:
www.mint-technikum.de

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

„BRASSerie“ spielt in Senne

Konzert am 20. März im Schulzentrum

Das Blechbläserquintett „BRASSerie“ gastiert mit seinem neuen Programm „UffgeBRASSt!“ in Bielefeld-Senne.

Auf Einladung des Kulturkreises Senne wird am Freitag, 20. März, das Blechbläserquintett „BRASSerie“ mit seinem neuen Programm „UffgeBRASSt!“ ab 20 Uhr für einen unterhaltsamen Abend sorgen, an dem die größten Hits der 70er, 80er, 90er und das Beste von heute präsentiert werden. Das Konzert findet im Forum des Schulzentrums Senne, Klashofstraße 79, in Bielefeld statt.

Die fünf Blechbläser Björn Bein, Manuel Viehmann (beide Trompete), Matthias Berkel (Horn), Konstantin Päßler (Posaune) und Karl Berkel (Tuba), die nicht nur die Musik, sondern auch eine enge Freundschaft verbindet, gründeten 1999 in der Pfalz das Blechbläserquintett BRASSerie. Zur Unterstützung hat sich das Ensemble den Schlagzeuger Geza Huba eingeladen, der für den richtigen Beat sorgt und bewährte Arrangements des Ensembles um eine weitere Ebene bereichert. Die Bandbreite reicht von Klassikern für Blechbläser wie „Children of Sanchez“, über Softrock-Balladen wie „Bridge over troubled water“ bis hin zu aktuellen Hits wie „Happy“ von Pharell Williams. Darüber hinaus werden auch ganz neue Bearbeitungen des Ensembles präsentiert, wie zum Beispiel ein Deutschrock-Medley mit Hits wie dem „Sonderzug nach Pankow“ und „Bruttosozialprodukt“ oder „All night long“ von Lionel Richie.

Karten für das Konzert gibt es im Bezirksamt Senne, Windelsbleicher Straße 242, Bielefeld, Telefon 0521/515507, zum Preis von 18 Euro (nur Barzahlung möglich).

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 16. März!

Kreativ in den Frühling

Kunsthandwerker im Heimathaus Senne

Auch in diesem Jahr präsentieren sich im Heimathaus Senne, Klashofstraße 81, wieder Kunsthandwerker mit ihren Arbeiten. Der Organisatorin Beata Fiedel vom Heimathaus Senne ist es wieder gelungen, zahlreiche attraktive Aussteller für den 20. und 21. März (geöffnet jeweils von 11 bis 17 Uhr) zu gewinnen. Sie ist überzeugt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Neben ausgefallenen Arbeiten aus Mosaiksteinchen, Glas (Tiffany), Papier, Holz und Metall kann der Besucher Textiles, Schmuck, Seife, Keramik und handgenähte Taschen käuflich erwerben. Selbstverständlich beinhaltet das Angebot auch wieder filigran bemalte und gekratzte Eier und im Außenbereich die sehr beliebten Marmeladen und Chutneys. Und wer noch etwas Schönes für seinen Garten sucht, dem werden die ausgestellten Vogelhäuschen und Insektenhotels bestimmt gefallen.

Im Café können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen, der auch in diesem Jahr wieder selbst gebacken wird, ausruhen und unterhalten. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf geht wie im Vorjahr an einen wohltätigen Verein.

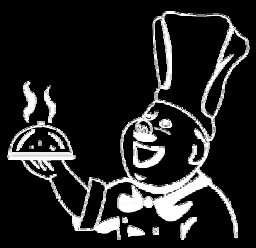
Anmelden zum Flohmarkt

Am Freitag, 13. März, von 17 bis 20 Uhr veranstaltet die Kolping-Kita Falkenrecks Heide den dritten vorsortierten Kinderflohmarkt. Angeboten wird Baby-Kinderkleidung, Spielzeug und Großteilen wie Kinderwagen und Fahrräder. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, es werden frische Waffeln und Bratwürstchen angeboten. Der Erlös kommt der Kita der zugute.

Vergabe der Startnummern unter *flohmarkt-Kita-falkenrecksheide@gmx.de.*

Kreativmarkt in Bornholte

Zum 22. Mal findet am Samstag, 14. März und Sonntag, 15. März, der Kunst- und Kreativmarkt im Bürgerhaus „Hühnerstall“ in Bornholte-Bahnhof am Schmiedestrang 168 statt. Geöffnet ist der Markt am Samstag von 14 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17.30 Uhr. 21 Künstler aus der Region stellen ihre neuesten Kreationen aus, zum Beispiel Schmuckkarten, Geschenkboxen, Häkeldeckchen, Puppenkleider, Körnerkissen, Gefilztes, Seidentücher , Babysachen, Babyschühchen, Schmuckarmbänder, Taschen , Dänische Stickerei, Wolle, Accessoires, Schmuck, Porzellanmalerei, Schmunzelkeramik, Kulturbeutel, Gestecke , Genähtes, Tiffany-Glaskunst, Fensterbilder, Kugelschreiberhüllen in Drechslerarbeiten, aber auch Feingebäck, Pesto, Salben, Essig, Liköre , Gelee, Marmelade, Currywurst in Gläsern und vieles mehr. Der Eintritt ist frei. An beiden Tagen ist die Cafeteria geöffnet.

Genusswerk Höner
Feinkostfleischerei
Täglich wechselnder Mittagstisch im neuen Bistro-Imbiss

Alte Osnabrücker Str. 33-35
33335 Gütersloh
Tel: 05241 - 97080
www.genusswerk-hoener.de

Wenn Dessous für Wirbel sorgen

Theatergruppe „triBühne“ führt „Altweiberfrühling“ auf

Das Ensemble der triBühne mit (von links, hinten): Lukas Heywinkel, Anke Gedwien, Manuela Habig, Verena Quakernack, Uwe Jessen sowie (von links, vorne): Vera Freudenthal und Melanie Faulhaber. Foto: Ramhorst

Für seine Träume ist man nie zu alt. Darum geht es in der neuen Komödie „Altweiberfrühling“ von Stefan Vogel, nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“ von Sabine Pochhammer und Bettina Oberli. Die Theatergruppe triBühne spielt das Stück am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 15. März, um 15 Uhr, am Freitag, 20. März und Samstag, 21. März, jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag, 22. März, um 15 Uhr sowie am Freitag, 27. März und Samstag, 20. März, jeweils 19.30 Uhr ausnahmsweise wegen einer Terminüberschneidung nicht in Gemeindesaal der Matthäuskirche, sondern in der Aula der Elly-Heuss-Knapp-Schule an der Moltkestraße 13 in Gütersloh.

Martha hat seit dem Tod ihres Mannes Hans all ihre Lebenslust verloren. Ihre Freundinnen Hanni, Lisi und Frieda versuchen, sie ins Leben zurück zu holen. Aber mit Aktivitäten wie Kartenspielen will das nicht gelingen. Beim Ausräumen von Hans alten Kleidern tauchen plötzlich fein gearbeitete Dessous auf, die die Freundinnen in Staunen versetzen. Nach Jahrzehnten erfahren sie plötzlich, dass Martha eigentlich gelernte Dessous-Schneiderin ist und immer von einer eigenen Boutique in Paris geträumt hat. Freundin Lisi überzeugt Martha trotz ihres Alters ihren Traum in die Tat umzusetzen und aus ihrem Lebensmittelgeschäft eine Dessous-Boutique zu machen. Doch Marthas Sohn Walter, der zufällig auch der Pfarrer des Dorfes ist, und Bürgermeister Fritz haben mit dem Laden längst andere Pläne.

Eintrittskarten sind für 10 Euro erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der GT Marketing, Berliner Straße 63, und telefonisch bei Uwe Jessen unter 57456.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Singen macht Spaß

Frühlingskonzert am 29. März im Gymnasium

Der Sängerbezirk Gütersloh lädt zum Frühlingskonzert am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh, Schulstraße 18, ein. Das Konzert steht unter dem Motto „Singen macht Spaß - Singen tut gut“ und wird von vier Chören aus dem Sängerbezirk Gütersloh bestritten. Es wirken mit der „Gütersloher Männerchor“ in Kooperation mit dem „Gildemeister-Werkschor“ unter der Leitung von Markus Koch, die „Singing Company Isselhorst“ dirigiert von Ivo Kanz, der Männerchor „Buchfinken-Werkmeister-Harmonie“ unter der Leitung von Heinz-Josef Stuckemeier und der „Koro Turco Gütersloh“, Leitung Zuhal Ünlü. Heiner Breitenströter begleitet zwei Chöre auf dem Klavier. Zur Aufführung kommen alte und neue deutsche und türkische Volks- und Liebeslieder und Pop-Songs in englischer und deutscher Sprache. Geplant ist außerdem ein „Mitsingen“ des Publikums. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Kreischorleiters Markus Koch.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro bzw. 5 Euro für Schüler sind bei allen Sängerinnen und Sängern, bei Gütersloh Marketing, Berliner Str. 63, und an der Abendkasse erhältlich.

Altemeier
Bauelemente

FENSTER TÜREN TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de

Fahrt zum Kloster

Der Heimatverein Gütersloh lädt am 14. März, zu einer Tagesfahrt in das Kloster Höxter-Brenkhausen ein. Unter Abt Hermann von Corvey wurden dort die ersten Zisterzienserinnen angesiedelt, später lebten in diesem Kloster Benediktinerinnen. Im 19. Jahrhundert war es lange unbewohnt und drohte zu verfallen. Erst 1993 wurde die Anlage von der koptisch-orthodoxen Kirche erworben; Sanierung und Renovierung begannen. Heute ist aus der ehemaligen Ruine ein vielbesuchter Ort geworden. Die Kosten für die Fahrt betragen für Mitglieder 32 und für Nichtmitglieder 36 Euro. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Mittagessen und Führung. Um Anmeldung bis zum 6. März wird gebeten. Kontaktdaten: Heimatverein Gütersloh, Kökerstr. 7 (Gartenhaus), Bürozeiten: montags bis freitags 9 bis 13 Uhr, Telefon 05241/ 26685 oder E-Mail: *info@heimatverein-guetersloh.de.*

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 12. März, 13.30 Uhr

Im Februar findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Raum Isselhorst/ Avenwedde statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.

Infos gibt es bei Franz Weber, Tel. 0170 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 29. März, 8.00 Uhr

Im Februar wandert der SGV den Weg der Blicke, Teil 7, von Sonnenborn bis Sommersell.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz ab, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen. Gäste sind herzlichen willkommen.

Anmeldungen und Informationen Klaus Tarp, Tel. 0175 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

kfd St. Friedrich/St. Marien

2. März, 15 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Friedrich

3. März, 14.30 Uhr
Hl. Messe in St. Marien, im Anschluss Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Marien.

5. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Friedrich

6. März, 15 Uhr
Weltgebetstag der Frauen mit Texten und Liedern aus Simbabwe in der Christuskirche, Avenwedde-Bahnhof. Thema: Steh auf und geh! Anschließend Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus.

8. März, 11 Uhr
Familiengottesdienst in St. Marien

10. März, 18 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Marien

10. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Marien

11. März, 6 Uhr
Frühschicht in St. Friedrich mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

11. März, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Marien

12. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Friedrich

14. März, 15 Uhr
Jahreshauptversammlung der Kfd. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst in St. Friedrich, anschließend Kaffeetrinken, Informationen und Ehrungen.

17. März, 18 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Marien

17. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Marien

18. März, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Marien

18.März, 19.30 Uhr
Spätschicht in Herz Jesu mit anschließendem Beisammensein im Jugendhaus Don Bosco

19. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Friedrich

24. März, 18 Uhr
Rund ums Fahrrad, Vortrag von Herrn Brand, Polizei Gütersloh, im Pfarrheim St. Friedrich. Dieser Vortrag ist gleichzeitig das Thema des Frauen-Stammtisches im März.

24. März, 18 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Marien

24.März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Marien

25.März, 6 Uhr
Frühschicht in St. Marien,anschließend Frühstück im Pfarrheim

25.März, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Marien

26. März, 14.30 Uhr
Hl. Messe in St. Friedrich

31. März, 18 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Marien

31. März, 18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Marien

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?

Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

Unsere Büro's
Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

RICHTER
Bautenschutz
Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Gemeinde Herz Jesu

4. März, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

5. März,19.30 Uhr
Kolping als Weltfamilie. Vortrag zu diesem Thema lädt die Kolpingsfamilie alle interessierte Gemeindemitglieder herzlich ein. Referent: Dr. Markus Demele, Generalsekretär.

6. März, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend 18.00 Uhr gemeinsamer Abend für die geleistete Arbeit 2019 an der Herz-Jesu-Kirche.

6. März, 17.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen in der Herz-Jesu-Kirche. Thema: „Steh auf und geh!". Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2020, für Frauen aus Simbabwe die Texte und Gebete vorbereitet haben. Anschließend sind alle eingeladen zum Imbiss im Don-Bosco-Jugendhaus.

11. März, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit, in der St.-Friedrich-Kirche. Thema: „Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage". Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim von St. Friedrich.

11. März, 20.00 Uhr
Alcina Schminkabend der Frauengemeinschaft. Sind Sie auf der Suche nach einem schnellen Make-up? Wir geben Ihnen Tipps und Tricks für ein einfaches, schnelles Tages-Make-up. Ort: Haar-Team, Carl-Bertelsmann-Str. 259. Anmeldungen bei Sandra Godau, 0 52 41 / 2 22 28 69 1.

12. März, 17.00 Uhr
Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in der Herz-Jesu-Kirche.

14. März, 17.00 Uhr
Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie. Beginn mit der Vorabendsmesse der Gemeinde und den lebenden und verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie. Anschließend Versammlung im Don-Bosco-Jugendhaus.

15. März, 16.00 Uhr
Jahreskonzert des Musikvereins Avenwedde e.V. in der Stadthalle Gütersloh.

18. März, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

18. März, 19.30 Uhr
Spätschicht in der Fastenzeit, in der Herz-Jesu-Kirche. Thema: „Er öffne uns Dein Herz, damit wir auf Dein Wort hören und es Gläubig annehmen". Anschließend gemeinsamer Imbiss im Don-Bosco-Jugendhaus.
18. März, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

25.März, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit, in der St.-Marien-Kirche. Thema: „Er stärke unsere Treue zu Dir und erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim von St. Marien.

26. März,17.00 Uhr
Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in der Herz-Jesu-Kirche.

26. März, 19.00 Uhr
Besichtigung der Gütersloher Feuerwehr in den neuen Räumlichkeiten an der Friedrich-Ebert-Straße. Treff der Kolpingsfamilie am neuen Feuerwehrgerätehaus Gütersloh. Anmeldungen bei Ingo Dieding, Tel.: 0 52 41 / 7 04 93 52

27. März, 8.15 Uhr
Fahrt der Frauengemeinschaft zum Musical „Der Medicus" nach Wiedenbrück. Nach dem erfolgreichen Musical der vergangenen Jahre geht die Musical-Fabrik aus Wiedenbrück mit einem neuen Programm auf die Bühne. Anmeldungen bei Angelika Venjakob, Tel.: 0 52 41 / 7 58 94 oder bei Bärbel Wortmeyer Tel.: 0 52 41 / 7 59 41. Abfahrt: Parkplatz Bettenworth.

30. März, 18.00 Uhr
Kochabend der Frauengemeinschaft in der Volkshochschule Gütersloh, Hohenzollerstraße 43. Es werden einige Rezepte ausprobiert und gemeinsam kochen und natürlich das Gekochte gemeinsam verzehren. Referentin: Anke Forsch. Anmeldungen bei Stephanie Remmert, Tel.:0 52 41 / 7 62 81 max. 12 Personen.

Voranzeige April - 1. April, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit, in der Herz-Jesu-Kirche. Thema: „Er helfe uns, dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen". Anschließend gemeinsames Frühstück im Don-Bosco-Jugendhaus.

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Spexard
Das hat was!

1. März, 14.30 Uhr
Schützenbruderschaft: Bruderschaftstag im Bezirksverband Wiedenbrück, Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

3. März, 20 Uhr
Heimatverein: Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

5. März, 19 Uhr
Sportschützenverein: Jahreshauptversammlung, Schießstand Neuenkirchener Straße

6. März, 17 Uhr
Kfd St. Bruder Konrad: Weltgebetstag der Frauen, Bruder-Konrad-Kirche

6. März, 19 Uhr
Freiwillige Feuerwehr: Generalversammlung, Spexarder Bauernhaus

7. März, 9.30 Uhr
Kfd St. Bruder Konrad: Frühlingsbasteln, Nicci Text, Rietberg

7. März, 14.30 Uhr
Sportschützenverein: Pokalschießen „Königin der Königinnen", Schießstand Neuenkirchener Straße

11, März, 20 Uhr
Jugendförderverein: Jahreshauptversammlung im Spexarder Bauernhaus

14. März, 20 Uhr
Jugendförderverein: Ü40-Party im Spexarder Bauernhaus

19. März, 15 Uhr
Landfrauenverband: Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

19. März, 19.30 Uhr
Heimatverein: Literarischer Abend mit Annegret Hollenhorst, Spexarder Bauernhaus

20. März, 18 Uhr
Kfd St. Bruder Konrad: Jahreshauptversammlung, Pfarrheim Bruder-Konrad

21. März, 10 Uhr
Müllsammelaktion: ab Spexarder Bauernhaus

22. März, 11 Uhr
Kleintierzüchterverein: Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

26. März, 20 Uhr
Sportverein: 70 Jahre SV Spexard, Festakt im Spexarder Bauernhaus

30. März, 18.30 Uhr
Sozialraum AG: Sozialraum-Sitzung in der Kita Villa Sonnenschein

Aktuelle Informationen immer auf *www.spexard.de.*

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

www.einbruchschutz-mesken.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Timmendorfer Strand FEWO 2-4 Pers., mit Strandkorb und Fahrrädern, von priv. zu vermieten.Tel. 05 21 / 29 03 64

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung **GT 687 999**

Wintergartenreinigung **GT 687 999**

Maurer- und Reparaturarbeiten **GT 687 999**

Maler- u. Fußbodenleger **GT 687 999**

Entrümpelung **GT 687 999**

Umzüge und Transporte **GT 687 999**

Transportvermietung **GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 19–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
14.03. und 15.03. - 2 tolle Tage in und an der Ostwestfalenhalle in Verl-Kaunitz großer Frühlingsflohmarkt
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– € / Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Offene Sprechstunde Di, Mi, Do von 9 - 11 Uhr, andere Termine nach _Absprache.: Tierheilpraxis Heike Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Clarholz, Tel. 0 52 45 / 85 72 16 oder 0170 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Die offene Übungsgruppe trifft sich am 18.03.2020 von 19-21.15 Uhr im ev. Gemeindehaus, Johannes Kirche, Friedrichsdorf GT. Ab Aug. startet zusätzlich eine Gruppe für Fortgeschrittene. Infos unter www.gfk-neuer-blickwinkel.de Anmeldung 0 15 25 / 6 06 71 30, GFK-neuer-Blickwinkel.de

Umzug geplant? Möbeltransporte, LKW mit Hebebühne, Sonder-Expressfahrten, Tel. 0160 / 38 33 222

Maler- und Lackierer gesucht m/w/d, Malerbetrieb Meißner Rietberg, Tel. 0 52 44 / 93 93 63 o. 0170 / 2 31 62 53

Ackerland zu pachten gesucht keine BGA, wenig Gülle-Einsatz, Tel. 0160 / 5 17 74 22

Kanarienhähne und -weibchen aus 2019 (in gelb, weiß, gescheckt), auch Haube, Tel. 0173 / 5 32 93 36

Haushaltsauflösung von gepflegtem Seniorenhaushalt, auch gut erhaltene Damenoberbekleidung Gr. 38-42, Tel. 0173 / 5 32 93 36

Putzfrau gesucht, für 30 qm Appartement in GT-Kattenstroth, Tel. 0176 / 57 76 75 72

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

DG-Wohnung 43 qm in Bielefeld-Ummeln, ab 1. April 2020, Tel. 0 52 41 / 6 76 40

Suche Ministeck-Bilder/Kästen Steckmaterial, bitte alles anbieten, Tel. 0 52 41 / 3 42 57 o. 0151 / 70 19 82 57

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Rentner, 65 J., hat noch Zeit zum Putzen, Di, Do, So, für Büro, Fenster und Treppen oder als Haushaltshilfe, 3 Std./Woche, 9 Euro /Std. Tel. 0170 / 3 65 06 44

Netter mann 65 J. sucht, eine Frau zum Ausgehen, Rad fahren, Kaffee trinken usw. Tel. 0170 / 3 65 06 44

Tanzpartner mit Vorkenntissen in Standard u. Latein gesucht, Tel. 0176 / 65 59 01 73

www.einbruchschutz-mesken.de

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Bäume, Sträucher, Heckenpflanzen u. Rhododendron-Büsche kann ich zu Preisen liefern, Gärtnermeister H. Venne, Alexanderweg 100, 33335 Gt., Tel. 0 52 09 / 91 79 90, Fax 70 40 40 04

Schützen sammeln wieder Trödel

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard veranstaltet am Sonntag, 22 .März, von 10 bis 13 Uhr einen Trödelmarkt im Pfarrzentrum der Bruder-Konrad-Gemeinde und sucht Trödel jeglicher Art. Der Erlös wird gespendet. Die Schützen unterstützen das Familienprojekt „Arco Iris“ (zu Deutsch Stiftung Regenbogen) in der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Mit der gespendeten Summe werden drei Familien ein Jahr lang unterstützt. Hauptabgabetermin für Trödel aller Art ist an der Bruder-Konrad Kirche am Freitag, 20. März, von 17 bis 20 Uhr. Sachspenden werden am Donnerstag 12. März von 19 bis 20 Uhr im Schießstand der Bruderschaft an der Neuenkirchener Straße 264 entgegen genommen. Der Veranstalter behält sich vor, Sperrmüll und ähnliches nicht anzunehmen.

“KNITTERFREI“
Heißmangel & Bügelservice & Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87
Unsere Öffnungszeiten!
Mo-Do 9.00 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 15.00 Uhr

Kosmetikbehandlungen • Fußpflege • Maniküre
Parfümerie Malinowsky HC PARFÜMERIE
Paderborner Straße 20
33415 Verl
Tel.: 05246 - 92 50 00
www.kosmetik-verl.de

Gütersloh entdecken

Im März gibt es wieder viele Stadtführungen

Auch im März machen sich die Stadtführer wieder auf den Weg – es warten spannende Rundgänge auf alle Gütersloher und Besucher der Stadt. Bei der Tour mit dem Nachtwächter und dem Kulinarischen Rundgang entdecken sie das abendliche Leben der Dalke-Stadt. Frühaufsteher erkunden den Stadtpark auf der Vogelstimmenwanderung am Samstag, 21. März, während anlässlich des Internationalen Frauentages spannende Geschichten zu den bedeutenden Gütersloher Frauen im 19. und 20. Jahrhundert warten (8. März). Über die Parklandschaft des Gütersloher Frühlings geht es im Rahmen des Klassiker-Rundganges am verkaufsoffenen Sonntag, 22. März.

Hier die Termine für März im Überblick:

Mit Herz, Courage und Biss – Gütersloher Frauen im 19. und 20. Jahrhundert

Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtmuseum Gütersloh

Preis: 8 Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

Führung durch das Gütersloher Theater

Montag, 9. März, 18 Uhr, Treffpunkt: Theater Gütersloh

Preis: 3, Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

Mit Horn und Hellebarde – Rundgang mit dem Nachtwächter

Freitag, 13. März, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Wiese an der Apostelkirche

Preis: 8 Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

(Un)Typisch Westfälisch – Kulinarischer Abendspaziergang

Samstag, 14. März, 17.30 Uhr, Treffpunkt: Theater Gütersloh

Preis: 59,50 Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

Alle Vögel sind schon da – Vogelstimmenwanderung

Samstag, 21. März, 7 Uhr, Treffpunkt: Parkbad Gütersloh

Preis: 8 Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

Der Klassiker – In 90 Minuten durch die Innenstadt und über die Parklandschaft des Gütersloh Frühlings

Sonntag, 22. März, 11 Uhr, Treffpunkt: Rathaus

Preis: 5 Euro - Anmeldung erforderlich, Tickets über Gütersloh Marketing

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Druckerei zum Stickling
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mail bonewie@zumStickling-druck.de
Redaktionszeiten: Di.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. März 2020.

Titelfoto: privat
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden.
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden.
Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE
für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)
Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland®

Fredi verlängert die Messe-Rabatte*:

*nur bis zum 28.03.2020

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.239,-€~~
für 1.789,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-20%** Rabatt

Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

-10%** Rabatt

Terrassendächer

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.